



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)

181 (17.4.1930) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-351799](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-351799)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Berlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6. — Fernsprecher: Sammelnummer 24051
Volkshochschule Nummer 17300 Karlsruhe. — Telegramm-Adresse: Remazeit Mannheim

Abgabezeit: Im Allgemeinen 8 Uhr. — Ad die Nummer sechs Kolonnen-
zeit: Im Allgemeinen 8 Uhr. — Die 79 vom Sechste Seite. — Für die
Besatz zu begehrenden Familien- und Gelegenheits-Anzeigen be-
sondere Sätze. — Nach und nach. — Für die Erhalten von
Anzeigen in bestimmten Rubriken, an bestimmten Plätzen und für
besonderen Aufträge keine Gewähr. — Geschäftsbereich Mannheim.

Beilagen: Montag: Sport der R.M.Z. / Dienstag: Aus der Welt der Technik, Kraftfahrzeug und Verkehr / Neues vom Film / Mittwoch: Die fruchtbare Scholle / Steuer, Gesetz und Recht
Donnerstag: Mannheimer Frauenzeitung / Freitag: Mannheimer Reise-Zeitung / Samstag: Aus Zeit und Leben / Mannheimer Musikzeitung

Mittag-Ausgabe

Donnerstag, 17. April 1930

141. Jahrgang — Nr. 181

Thüringens Antwort an die Reichsregierung

Der Konflikt auf dem besten Wege wieder beigelegt zu werden

Weimar lenkt ein

Telegraphische Meldung

Berlin, 16. April.

Die Thüringische Regierung hat dem Reichsminister des Innern Dr. Brüch folgende Erklärung zugehen lassen:

„Nach schriftlichen und mündlichen Mitteilungen des Herrn Reichsministers des Innern besteht zwischen dem Reich und dem Lande Thüringen Meinungsverschiedenheit darüber, ob Absatz 1 von § 3 des Thüringischen Ermächtigungsgesetzes vom 19. März 1929 (Bef. S. 2) mit dem Reichsrecht vereinbar ist. Die Landesregierung Thüringens hält den Absatz 1 von § 3 des Thüringischen Ermächtigungsgesetzes durchaus für mit dem Reichsrecht vereinbar, sie ist aber bereit, angelehnt an die zwischen dem Reich und dem Lande Thüringen bestehenden Meinungsverschiedenheit

die Entscheidung des Reichsgerichts gemäß Art. 13 Abs. 11 der Weimarer Verfassung und dem Reichsgesetz vom 8. April 1929 (Bef. S. 2) anzuerkennen und diesen Gehalt auch gemeinsam mit der Landesregierung zu tun.

Nachdem bei der Beilegung zwischen dem Herrn Reichsminister des Innern und dem Vorsitzenden des Thüringischen Staatsministeriums vom 10. d. M. von Seiten Thüringens eingehend dargelegt ist, daß bei der Bundesverfassung Thüringens eine Verletzung der Bestimmungen für die Gewährung von Reichsgeldern für Polizeizwecke niemals festzustellen ist, glaubt die Landesregierung Thüringens sich zu der Vermutung berechtigt, daß der Herr Reichsminister des Innern sich durch diese Darlegungen für befriedigt erklären wird. Sie spricht deshalb das Entschieden aus, daß die in dem Schreiben des Herrn Reichsministers des Innern vom 13. März 1929 ausgesprochenen nichtigen Gründe

Sperrung der Einkünfte für Polizeizwecke

in Thüringen alsbald nach Empfang gegenwärtiger Schreiben aufgehoben wird, damit das Land Thüringen vor weiteren Schäden bewahrt bleibt. Demnach wird die Landesregierung Thüringens die Bitte aussprechen, daß die in dem Schreiben des Herrn Reichsministers des Innern vom 13. März 1929 ausgesprochenen nichtigen Gründe

Der bei der Befragung vom 10. d. M. in Kauf

Belastung des Herrn Staatssekretärs Zweigert

bei Gelegenheit dieses Besuchs wird die vom Herrn Reichsminister des Innern gewünschte Unterredung des Herrn Staatssekretärs Zweigert mit Staatsminister Dr. Brüch stattfinden können. Die Landesregierung Thüringens bedauert es überdies lebhaft, daß neuerlich in der Presse dem bevorstehenden Besuche des Herrn Staatssekretärs Zweigert der Charakter einer amtlichen Kontrolle beigegeben wird.

In der vorstehenden Erklärung der Thüringischen Regierung erwähnt das Wolff-Büro nach folgendem:

Bei der Befragung am 10. d. M. hat der Reichsminister des Innern Dr. Brüch an den Vorsitzenden des Thüringischen Staatsministeriums, Staatsminister Baum, wiederholt die Frage gerichtet, ob in der Thüringischen Landespolitik irgendwelche Veränderungen vorgenommen worden seien, insbesondere ob Nationalsozialisten in die Thüringische Landespolitik eingetreten seien. Staatsminister Baum hat darauf wiederholt die Erklärung abgegeben, für sich wie für das Thüringische Staatsministerium,

daß in der Thüringischen Landespolitik keinerlei Veränderungen vorgenommen

worden seien, mit abweichender Ausnahme von solchen Änderungen, die bereits vor dem Austritt des Reichs aus dem Reichsgebiet vorgenommen waren. Insbesondere sei es nicht anzunehmen, daß irgendeine Nationalsozialistische Partei in der Thüringischen Landespolitik Aufnahme gefunden habe. Für diese Erklärung hat die Thüringische Landesregierung, wie der Vorsitzende

Der Zeppelinflug nach Spanien

Nach Besuch Sevillas wieder auf der Rückfahrt

Begrüßung durch den König

(Telegraphische Meldung)

Madrid, 16. April (Mailbox Press.)

Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ hat um 18.45 Uhr spanischer Zeit Sevilla wieder verlassen und befindet sich zur Zeit auf der Rückfahrt nach Deutschland.

Der „Graf Zeppelin“ landete um 5.45 Uhr in Sevilla. Sofort nach der Festsetzung begab sich König Alfonso an Bord und ließ Kapitän Lehmann und die Besatzung herzlich willkommen heißen. Er verweilte ungefähr eine halbe Stunde lang an Bord des Schiffes und ließ sich die technische Einrichtung von Kapitän Lehmann und seinen Offizieren erklären. Der König sprach ausführlich seine Bewunderung über dieses Produkt deutscher Technik aus.

Auf dem Flugplatz hatten sich etwa 45.000 Menschen eingefunden, die in begeisterte Schreie ausbrachen, als das Schiff sich über dem Landungsplatz zeigte. Bereits um 1 Uhr erschien das Schiff über der Stadt, kreuzte dann ununterbrochen und zog auch seine Kreise über der Küstung. In

ganz Sevilla herrschte schon vom frühen Morgen an ein lebensgeföhliches Geklingeln. Infolge der milden Witterungsverhältnisse und des für die Landung ungünstigen Wetters entschloß sich Kapitän Lehmann, die Landung erst nach Sonnenuntergang vorzunehmen.

Dornierwal wieder in Cadix

Telegraphische Meldung

Berlin, 16. April.

Das Dornierwal-Flugboot der Deutschen Luftwaffe „L 1647“ (Dornierboot), ist gestern von seinem Erkundungsflug nach den Kanarischen Inseln wieder in Cadix gelandet. Die letzte Gruppe von Palma-Cadix (1300 Km.), wurde bei hartem Gegenwind in neun Stunden zurückgelegt. Nachdem das Flugboot vor zwei Wochen in Las Palmas eingetroffen war, wurden von dort eine Reihe von Erkundungsflügen unternommen; so n. a. nach Teneriffe und südwärts über Gieneros (spanisch-Baharika).

Das ganze Unternehmen, bei dem im Sturzflug 7190 Km. in 24 Stunden zurückgelegt wurden, ist ohne den geringsten Zwischenfall verlaufen.

des Thüringischen Staatsministeriums wiederholt erklärt hat, jede Verantwortung übernommen.

Wenig ist zu der Befragung vom 10. d. M. kam, hat die Thüringische Regierung die Reichsregierung wissen lassen, daß sie hinter der bekannten Erklärung des Ministers Brüch, Herr Severing könne lange warten, bis er eine Antwort auf sein Schreiben erhalten werde, nicht gehandelt habe und auch jetzt nicht beabsichtigt.

Der Panzerkreuzer B wieder gebaut

Drahtbericht unseres Berliner Büros

Berlin, 17. April.

Im Kabinett hat sich gestern die überaus große Mehrheit der Mitglieder für die sofortige Inangriffnahme des Panzerkreuzer-Bauwerks entschieden. Das letzte Wort in dieser Frage wird der Reichstag auszusprechen haben. Die Bewilligung der Räte dürfte aber als gesichert gelten, da in diesem Fall auf die Zustimmung der Deutsch-

nationalen zu rechnen ist. Vielleicht werden auch die Rationalisierern für die Räte stimmen, es sei denn, daß sie sich die Argumentation der „Deutschen Zeitung“ zu eigen machen, daß die Regierung Bestimmung für die Baukosten andere Ausgaben des Marinehaushalts geltend machen und für die Notwendigkeit der Landesverteidigung nicht mehr übrig habe als für die Sozialdemokratie befristete Vorarbeiten.

Die „Germania“, die sich noch gestern Abend zum Spracherfolg des gewerkschaftlichen Streiks des Zentrums gemacht und die bestimmte Erwartung ausgesprochen hatte, daß das Kabinett von der ursprünglichen Vorlage nicht abweichen werde, enthält sich eines Kommentars. Daß der „Vorwärts“ den gestrigen Kabinettsbeschluss zum Anlass erneuter heftiger Angriffe auf die Regierung Bestimmung nehmen werde, war vorzusehen. Wer führt man? fragt das sozialdemokratische Hauptorgan und deutet, wie schon mehrfach, es in seiner ersten Oppositionsrede getan, an, daß die Räte hinter Trennung es wären, von denen Dr. Brüch gestützt würde.

Politische Ueberzeugung des demokratischen Parteiführers

Drahtbericht unseres Berliner Büros

Berlin, 17. April.

Der Vorsitzende der Deutschen Demokratischen Partei, Minister a. D. Koch-Weser, hat als Vertreter des „Berliner Börsenkuriers“ gegenüber ausführlich über die neue politische Lage gesprochen. Koch-Weser ging zunächst auf die Vorgeschichte der Regierungskrise ein und stellte dann nochmals fest, daß die doktrinaire Intriganez Wißlets in einer Präzision, in der man sich im Grunde fast nur für Sozialpolitik interessiere, den Ausschlag gegeben habe. So sei die große Koalition zusammengebrochen. Koch-Weser wandte sich dann gegen die Vorwürfe, die gegen die Demokraten erhoben worden seien, nämlich, daß sie von einer

besonderen Vorliebe für die Sozialdemokratische Partei

befreit seien. Selbstverständlich habe die Sozialdemokratische Partei ebensowenig wie eine andere darauf Anspruch, dauernd in der Regierung vertreten zu sein. Aber, sagt Koch-Weser fort, „daß die leichtfertige einen Versuch mit der Sozialdemokratie forderten, überleben die Wechselsverhältnisse im Reichstag. Es ist begreifbar, daß auch die Führung der Deutschen Volkspartei sich zu der Notwendigkeit eines Zusammenschlusses mit der Sozialdemokratie mehrfach betannt hat.“

In dem neuen Agrarprogramm beweist Koch-Weser, daß es sich in weiten Grenzen an das demokratische Verständnis Dietrich an-

paße und daß überall da, wo besondere Ermäßigungen gemacht seien, die Ermäßigung nicht dem Ernährungsmittel, sondern dem Gesamtkonzept erteilt würde. Ob es gelingen werde, durch einschneidende Sparmaßnahmen die Möglichkeit einer Steuererhöhung herbeizuführen, bezeichnet Koch-Weser als zweifelhaft. Wenn besondere Ersparnisse beschafft werden, wenn es gelinge, die Reichsreform durchzuführen.

Ueber die Ansichten der neuen Koalition äußerte er sich: „Es ist nicht mit Sicherheit zu behaupten, daß sich das Kabinett Bestimmung auf die Dauer halten können. Die Möglichkeit einer Reichstagsauflösung ist deshalb nicht von der Hand zu weisen. Möglich ist aber auch, daß bei gutem Willen, der in allen beteiligten Kreisen herrscht, eine Rückkehr zur großen Koalition vor oder nach dem Sommerferien erfolgen könne.“

Als ein ausgezeichnetes Ergebnis für die deutsche Politik bezeichnet er Koch-Weser, daß die sozialdemokratische Opposition Ougenberg zusammengebrochen sei. Eine Wiederanerkennung ihrer alten Funktion in der alten Koalition und Geschlossenheit hält er für unmöglich. Die Sozialdemokratie hingegen sei darüber belehrt worden, daß sie nicht unentbehrlich sei. Auf die Frage, ob die neue Koalition zu einer Neubildung der Parteien führe, antwortete Koch-Weser, daß wir auf die Dauer in Deutschland zu großen Parteien kommen müßten, wenn die Schichten zwischen Rationalismus und Sozialismus, die auf dem Boden des heutigen Einzelworts weiter zu arbeiten geeignet sind, sich nicht jedes Einflusses entziehen wollen.

Ougenberg und die „Abtrünnigen“

Drahtbericht unseres Berliner Büros

Berlin, 17. April.

Da die ursprünglich auf den 1. Mai angelegte Tagung des deutschnationalen Parteivorstandes auf den 23. April vorverlegt worden ist, werden die Auseinandersetzungen über den Abstimmungsstreit im Reichstag bereits unmittelbar nach Ostern vor sich gehen. Inzwischen wird das Gespräch zwischen der Ougenberg-Gruppe und den „Abtrünnigen“, das gleich nach der Verabschiedung der Agrar- und Bedingungsunterlagen begonnen hat, mit unerminderter Schärfe fortgeführt. Die Ougenberg-Gruppe hat sich zur Wehr. In einer offiziellen Mitteilung weist der Verband die Radikalen in ihre Schranken. Von der Ougenberg-Gruppe war den Verbündeten in klaren Worten

die Fernabschließung der nationalen Belange angesichts einer „Spezialliste“ vorgemerkt worden.

Der Verband dreht den Spieß um und spricht der Gruppe um Ougenberg das nationale Veranwortungsgesühl ab. Sehr eingehend beschäftigt sich in der „Arbeitsliste“ Graf Beckert mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer abermaligen Spaltung der Fraktion geführt haben. Seine Darlegungen verfolgen erstlich die Tendenz, den Bruch zu vermindern. In dem Ende legt er besonderen Nachdruck auf die Feststellung, daß die Mehrheit, die dem Agrarprogramm zur Annahme verhofft, auf einer ganz besonderen Inanspruchnahme beruht, die er nicht als „Arbeitsliste“ mit den Vorgängen, die zu einer aber

Morgen Karfreitag erscheint keine Zeitung

Am Karsamstag

erschint nur eine Ausgabe um 1 Uhr Wir bitten, Anzeigen für diese Ausgabe spätestens 10 Uhr vormittags aufgeben zu wollen. — Die Schalter für Bezug und Offerten bleiben bis 2 Uhr geöffnet

Städtische Nachrichten

Berregnete „Stille Woche“

Mit einem Male ist der Frühling in den Winter gekommen, nachdem ihn die Jugend mit „Schtrieb, Schtrieb“ schon begraben hatte. Alles war auf den Frühling abgestimmt. Die Natur hat sich mit den schönsten Farben geschmückt und nun kommt Meier rauhe Gefilde, jert an den jerten Blüten, legt durch die schwellenden Knospen. Verblühten ist die warme Frühlingssonne, vergessen ist, daß wir Menschen vor drei Wochen schon triumphierten: Der Feig ist da. Das Thermometer ist wieder ganz erheblich zurückgefallen und bringt zum nächsten Frühling.

Wiensthälten steht man sich schon bedenkliche Gefühle. Rausch hat schon die Blüte für die Oberwelt begraben. Unverkümmert bequemt sich das Barometer wieder zu steigen, nachdem es seit Samstag schließlich gefallen ist. Jetzt ist wieder Aussicht, daß sich bis zum Osterfest die Wolken gezogen haben und daß aus dem die Sonne scheinen wird, die wir uns alle so sehnsüchtig wünschen.

Der Jungbusch hat zwei Leuchttürme

Es muß anerkannt werden, daß in Mannheim unermüdet daran gearbeitet wird, die Verkehrsverhältnisse zu erhöhen. Nachdem sich die bereits an verkehrten Stellen der Stadt angebrachten gelben Leuchttürme, die eine Verkehrsrichtung anzeigen, gut bewährt haben, ist man nun auch dazu übergegangen, sie an der Galtelstraße Jungbusch anzubringen. Die Rotwendel, diese Juleit an der Straßenbahnhaltestelle besonders zu kennzeichnen, bestand schon lange, denn trotzdem die Straße an dieser Stelle recht breit ist, besteht immerhin eine erhebliche Verkehrsverwirrung. Die Unklarheit besteht hauptsächlich darin, daß die Fahrgänger nicht immer im Klaren sind, wie sie ihre Gasse zu nehmen haben und wie die Verkehrsrichtung an der Galtelstraße zu umfahren ist. Das Publikum weiß dann nicht, welchen Weg das Fahrzeug nimmt und wird sehr unzufrieden. Ist schon der Fahrer nicht ganz sicher, welchen Weg er einschlagen soll, dann natürlich er es auch in den meisten Fällen, die vorgegebene Verkehrsrichtung anzugeben. Es ist überhaupt in Mannheim eine verbreitete Unklarheit über die Verkehrsrichtung, von einer Richtungsangabe absehen wenn der Verkehr ganz minimal ist. Es kann nicht oft genug die Forderung erhoben werden: Richtungsangabe unter allen Umständen erforderlich, selbst wenn kein Verkehr herrscht. Gerade durch die unvorhergesehenen Zwischenfälle entstehen die meisten Verkehrsunfälle.

Polizei an Rhein. Am Obersonntag findet eine Versteigerung und vorzeitig eine Versteigerung in allen Bezirken statt. Am Karfreitag und Ostermontag wird die Polizei und die Versteigerung. Die Versteigerung beim Hauptamt findet am Karfreitag und an den beiden Osterfesttagen statt. Die Versteigerung für die Rhein. Am Obersonntag findet eine Versteigerung und vorzeitig eine Versteigerung in allen Bezirken statt. Am Karfreitag und Ostermontag wird die Polizei und die Versteigerung. Die Versteigerung beim Hauptamt findet am Karfreitag und an den beiden Osterfesttagen statt.

Die Versteigerung für die Rhein. Am Obersonntag findet eine Versteigerung und vorzeitig eine Versteigerung in allen Bezirken statt. Am Karfreitag und Ostermontag wird die Polizei und die Versteigerung. Die Versteigerung beim Hauptamt findet am Karfreitag und an den beiden Osterfesttagen statt.

Die Versteigerung für die Rhein. Am Obersonntag findet eine Versteigerung und vorzeitig eine Versteigerung in allen Bezirken statt. Am Karfreitag und Ostermontag wird die Polizei und die Versteigerung. Die Versteigerung beim Hauptamt findet am Karfreitag und an den beiden Osterfesttagen statt.

Die Versteigerung für die Rhein. Am Obersonntag findet eine Versteigerung und vorzeitig eine Versteigerung in allen Bezirken statt. Am Karfreitag und Ostermontag wird die Polizei und die Versteigerung. Die Versteigerung beim Hauptamt findet am Karfreitag und an den beiden Osterfesttagen statt.

Die Versteigerung für die Rhein. Am Obersonntag findet eine Versteigerung und vorzeitig eine Versteigerung in allen Bezirken statt. Am Karfreitag und Ostermontag wird die Polizei und die Versteigerung. Die Versteigerung beim Hauptamt findet am Karfreitag und an den beiden Osterfesttagen statt.

Die Fußwaschung am Gründonnerstag

In den Handlungen, die nach dem Kreuzestode Jesu in der ersten Christenheit alljährlich an den entsprechenden Tagen geübt wurden, gehört auch die Fußwaschung. Nach dem Zeugnis des Augustin läßt sich die Fußwaschung bereits im vierten Jahrhundert nachweisen; sie wurde aber erst 694 durch den Befehl des Papstes im Kloster eingeführt. Danach sollten Bischöfe und Priester ihren Untergebenen die Füße waschen. In den Klöstern war die Bitte der zeremoniellen Fußwaschung eine alljährliche. Im 13. Jahrhundert finden wir nicht bloß Bischöfe, Päpste, Könige und Priester, sondern auch Fürsten mit dieser frommen Übung beschäftigt. Kaiser, Könige und Fürsten folgten dem Beispiel Christi und wuschen armen, alten Mönchen die Füße. Auch die Päpste nahmen eine doppelte Fußwaschung vor, wie dies heute noch geübt wird, nach der heiligen Messe an den Subdiakonen und nach der Messe an den Armen. Bei den Subdiakonen, die in wehwehene Kutten gekleidet sind, zählt man deren zwölf, entsprechend der Zahl der Jünger. Bei den Armen sind es dreizehn, für welche Zahl es verschiedene Erklärungen gibt; man rechnet den Apostel Petrus dazu, der durch das Waschen der Füße zum Heiligen wurde, oder den durch das Waschen der Füße zum Heiligen wurde, oder den durch das Waschen der Füße zum Heiligen wurde.

Mit großem Aufwand gestaltete sich die Zeremonie der Fußwaschung an den Höfen. Im der Wiener Hofburg war es der Kaiser, der zwölf alten Männern die Füße wusch, während die Erzbischofe an der Tafel saßen. Auf die Fußwaschung folgte gewöhnlich die Spewung der Arme; diese Sitte hat sich noch am englischen Hof erhalten. Dort werden nämlich am Gründonnerstag 12 alte Arme an Hofen des Hofes gespeist, als der König und die Königin Jahre alt sind. Da die Speisen den Armen in Arbeit verpackt werden, trägt der Weltwunderling in England auch den Namen „Arbeitswunderling“. In Wien hat die Tafel für die Werke an der leypziger Straße einen wunderbaren Anblick. Sowohl Kaiser als die Fürstlichen haben sich die Tafel und die Tafel der Silberne Becher, der silberne Ring und der Blumenkranz. Am 10. Uhr werden die zwölf alten Männer in mittelalterlichen Plüschgewändern von je zwei Knöchelchen heringeführt. Dem obersten Knöchel, der von beiden Seiten geliebt, einhermannt, wurde der Ehrenplatz am obersten Ende der Tafel angewiesen. Dann trat die Weltwunderling ein, darauf folgte der Kaiser und die Erzbischofe, hinter ihnen trat der Kaiser ein. Nachdem die zwölf Werke gespeist waren, alles unter Beachtung gewisser Zeremonien, wurde die Tafel weggetragen, die Arme der Männer mit einem langen Chausseur bedeckt, dann führte der Kaiser nieder und nahm an allen Wollen die Fußwaschung vor. Dann kam er jedem Werklein einen Pentel mit Silberlingen an den Hals.

Der Sinn dieser Zeremonie ist ein ebenso deutlicher wie schöner. Die feierliche Zeremonie des Fußwaschens soll dem Gesalbten sagen, daß er ein Diener ist, ein Diener des Herrn an Gott und an den Brüdern, daß das Wesen des Christentums nicht in hochgehender Weisheit, nicht in Herrlichkeit und weltlicher Macht, sondern in Liebe, Demut und Aufopferung besteht. Die Fußwaschung durch den Fürstlichen Kurfürsten in Mannheim. Auch am karfreitlichen Tage in Mannheim fand die Zeremonie der Fußwaschung statt. Der Schwede Bischof hat berichtet über seinen Mannheimer Aufenthalt im Jahre 1774 und beschreibt die Fußwaschung durch den Kurfürsten. Am ersten Donnerstag verrichtete der Kurfürst in der Schlosskapelle die bei den Katholiken gewöhnliche Fußwaschung. Alles ging dabei prächtig und herrlich zu; die ganze Kirche war voll. Der Kurfürst hatte die in einem kurzen schwarzen spanischen Mantel und der Ordenskreuze bestehende Ordensmütze des Grafen Dederindorff an; die familiären Ritter, wie auch die Prinzen Carl von Zweibrücken und Wilhelm von Birkenfeld, saßen dem jungen Fürstlichen Kurfürsten an. Die Werke wurden mit einer schönen Musik angelassen, darauf geschloß der Kurfürst, die Prinzen und die übrigen Ritter und zuletzt die zwölf alten Männer, welche die Werke vorstellten, und wie zu Rom weit gefeiert waren, das Abendmahl.

Die Versteigerung für die Rhein. Am Obersonntag findet eine Versteigerung und vorzeitig eine Versteigerung in allen Bezirken statt. Am Karfreitag und Ostermontag wird die Polizei und die Versteigerung. Die Versteigerung beim Hauptamt findet am Karfreitag und an den beiden Osterfesttagen statt.

Die Versteigerung für die Rhein. Am Obersonntag findet eine Versteigerung und vorzeitig eine Versteigerung in allen Bezirken statt. Am Karfreitag und Ostermontag wird die Polizei und die Versteigerung. Die Versteigerung beim Hauptamt findet am Karfreitag und an den beiden Osterfesttagen statt.

Die Versteigerung für die Rhein. Am Obersonntag findet eine Versteigerung und vorzeitig eine Versteigerung in allen Bezirken statt. Am Karfreitag und Ostermontag wird die Polizei und die Versteigerung. Die Versteigerung beim Hauptamt findet am Karfreitag und an den beiden Osterfesttagen statt.

Die Versteigerung für die Rhein. Am Obersonntag findet eine Versteigerung und vorzeitig eine Versteigerung in allen Bezirken statt. Am Karfreitag und Ostermontag wird die Polizei und die Versteigerung. Die Versteigerung beim Hauptamt findet am Karfreitag und an den beiden Osterfesttagen statt.

Die Versteigerung für die Rhein. Am Obersonntag findet eine Versteigerung und vorzeitig eine Versteigerung in allen Bezirken statt. Am Karfreitag und Ostermontag wird die Polizei und die Versteigerung. Die Versteigerung beim Hauptamt findet am Karfreitag und an den beiden Osterfesttagen statt.

niederem Blauwendigkeit soll dem Gesalbten sagen, daß er ein Diener ist, ein Diener des Herrn an Gott und an den Brüdern, daß das Wesen des Christentums nicht in hochgehender Weisheit, nicht in Herrlichkeit und weltlicher Macht, sondern in Liebe, Demut und Aufopferung besteht.

Die Fußwaschung durch den Fürstlichen Kurfürsten in Mannheim. Auch am karfreitlichen Tage in Mannheim fand die Zeremonie der Fußwaschung statt. Der Schwede Bischof hat berichtet über seinen Mannheimer Aufenthalt im Jahre 1774 und beschreibt die Fußwaschung durch den Kurfürsten.

Am ersten Donnerstag verrichtete der Kurfürst in der Schlosskapelle die bei den Katholiken gewöhnliche Fußwaschung. Alles ging dabei prächtig und herrlich zu; die ganze Kirche war voll. Der Kurfürst hatte die in einem kurzen schwarzen spanischen Mantel und der Ordenskreuze bestehende Ordensmütze des Grafen Dederindorff an; die familiären Ritter, wie auch die Prinzen Carl von Zweibrücken und Wilhelm von Birkenfeld, saßen dem jungen Fürstlichen Kurfürsten an.

Die Werke wurden mit einer schönen Musik angelassen, darauf geschloß der Kurfürst, die Prinzen und die übrigen Ritter und zuletzt die zwölf alten Männer, welche die Werke vorstellten, und wie zu Rom weit gefeiert waren, das Abendmahl.

Die Versteigerung für die Rhein. Am Obersonntag findet eine Versteigerung und vorzeitig eine Versteigerung in allen Bezirken statt. Am Karfreitag und Ostermontag wird die Polizei und die Versteigerung. Die Versteigerung beim Hauptamt findet am Karfreitag und an den beiden Osterfesttagen statt.

Die Versteigerung für die Rhein. Am Obersonntag findet eine Versteigerung und vorzeitig eine Versteigerung in allen Bezirken statt. Am Karfreitag und Ostermontag wird die Polizei und die Versteigerung. Die Versteigerung beim Hauptamt findet am Karfreitag und an den beiden Osterfesttagen statt.

Die Versteigerung für die Rhein. Am Obersonntag findet eine Versteigerung und vorzeitig eine Versteigerung in allen Bezirken statt. Am Karfreitag und Ostermontag wird die Polizei und die Versteigerung. Die Versteigerung beim Hauptamt findet am Karfreitag und an den beiden Osterfesttagen statt.

Die Versteigerung für die Rhein. Am Obersonntag findet eine Versteigerung und vorzeitig eine Versteigerung in allen Bezirken statt. Am Karfreitag und Ostermontag wird die Polizei und die Versteigerung. Die Versteigerung beim Hauptamt findet am Karfreitag und an den beiden Osterfesttagen statt.

Die Versteigerung für die Rhein. Am Obersonntag findet eine Versteigerung und vorzeitig eine Versteigerung in allen Bezirken statt. Am Karfreitag und Ostermontag wird die Polizei und die Versteigerung. Die Versteigerung beim Hauptamt findet am Karfreitag und an den beiden Osterfesttagen statt.

Die Versteigerung für die Rhein. Am Obersonntag findet eine Versteigerung und vorzeitig eine Versteigerung in allen Bezirken statt. Am Karfreitag und Ostermontag wird die Polizei und die Versteigerung. Die Versteigerung beim Hauptamt findet am Karfreitag und an den beiden Osterfesttagen statt.

Die Versteigerung für die Rhein. Am Obersonntag findet eine Versteigerung und vorzeitig eine Versteigerung in allen Bezirken statt. Am Karfreitag und Ostermontag wird die Polizei und die Versteigerung. Die Versteigerung beim Hauptamt findet am Karfreitag und an den beiden Osterfesttagen statt.

Die Versteigerung für die Rhein. Am Obersonntag findet eine Versteigerung und vorzeitig eine Versteigerung in allen Bezirken statt. Am Karfreitag und Ostermontag wird die Polizei und die Versteigerung. Die Versteigerung beim Hauptamt findet am Karfreitag und an den beiden Osterfesttagen statt.

Die Versteigerung für die Rhein. Am Obersonntag findet eine Versteigerung und vorzeitig eine Versteigerung in allen Bezirken statt. Am Karfreitag und Ostermontag wird die Polizei und die Versteigerung. Die Versteigerung beim Hauptamt findet am Karfreitag und an den beiden Osterfesttagen statt.

Die Versteigerung für die Rhein. Am Obersonntag findet eine Versteigerung und vorzeitig eine Versteigerung in allen Bezirken statt. Am Karfreitag und Ostermontag wird die Polizei und die Versteigerung. Die Versteigerung beim Hauptamt findet am Karfreitag und an den beiden Osterfesttagen statt.

Die Versteigerung für die Rhein. Am Obersonntag findet eine Versteigerung und vorzeitig eine Versteigerung in allen Bezirken statt. Am Karfreitag und Ostermontag wird die Polizei und die Versteigerung. Die Versteigerung beim Hauptamt findet am Karfreitag und an den beiden Osterfesttagen statt.

Die Versteigerung für die Rhein. Am Obersonntag findet eine Versteigerung und vorzeitig eine Versteigerung in allen Bezirken statt. Am Karfreitag und Ostermontag wird die Polizei und die Versteigerung. Die Versteigerung beim Hauptamt findet am Karfreitag und an den beiden Osterfesttagen statt.

Die Versteigerung für die Rhein. Am Obersonntag findet eine Versteigerung und vorzeitig eine Versteigerung in allen Bezirken statt. Am Karfreitag und Ostermontag wird die Polizei und die Versteigerung. Die Versteigerung beim Hauptamt findet am Karfreitag und an den beiden Osterfesttagen statt.

Die Versteigerung für die Rhein. Am Obersonntag findet eine Versteigerung und vorzeitig eine Versteigerung in allen Bezirken statt. Am Karfreitag und Ostermontag wird die Polizei und die Versteigerung. Die Versteigerung beim Hauptamt findet am Karfreitag und an den beiden Osterfesttagen statt.

Die Versteigerung für die Rhein. Am Obersonntag findet eine Versteigerung und vorzeitig eine Versteigerung in allen Bezirken statt. Am Karfreitag und Ostermontag wird die Polizei und die Versteigerung. Die Versteigerung beim Hauptamt findet am Karfreitag und an den beiden Osterfesttagen statt.

Die Versteigerung für die Rhein. Am Obersonntag findet eine Versteigerung und vorzeitig eine Versteigerung in allen Bezirken statt. Am Karfreitag und Ostermontag wird die Polizei und die Versteigerung. Die Versteigerung beim Hauptamt findet am Karfreitag und an den beiden Osterfesttagen statt.

Die Versteigerung für die Rhein. Am Obersonntag findet eine Versteigerung und vorzeitig eine Versteigerung in allen Bezirken statt. Am Karfreitag und Ostermontag wird die Polizei und die Versteigerung. Die Versteigerung beim Hauptamt findet am Karfreitag und an den beiden Osterfesttagen statt.

SAHRT DUNLOP Reifen

„Schönheit u. Taky gehören zusammen“

Vorteile des TAKY: Vorzügliche Parfümierung. — Prompte Wirkung. — Verwendbar bis zum letzten Rest. — Greift unter Garantie die Haut nicht an. Große Tube M 2,50, Kleine Tube M 1,50

Aus dem Lande

Großfeuer in Wiesloch

Wiesloch, 17. April. In Wiesloch brach in der vergangenen Nacht in der großen Scheune des Altkanzlers Karl Oswald Großfeuer aus, das mit rascher Geschwindigkeit um sich griff. Die Scheune ist ein historisch bedeutender Bau und diente in früheren Jahrzehnten als Vorkasernen. Die Flammen griffen auf die Scheune des Nachbarn über, das dem Stoffhändler Ernst Schwenker gehört. Schließlich wurde auch das Wohnhaus des angrenzenden Anwesens Wagner erfasst. Als nach einer Stunde die Feuerschwerkraft überhandnahm, wurde eine Motorspritze herbeigeholt, waren die benachbarten Gebäude in ein einziges todesartiges Flammenmeer gehüllt. Der Feuerregen hob über die ganze Oberstadt. Die Flammen hatten bereits weitere sechs angrenzenden Wohnhäuser erfasst. Es gelang, das überreichende Feuer sofort zu löschen, jedoch einige Balken verblieben. Die beiden brennenden Scheunen wurden vollständig vernichtet. Die weissen Holzwände verbrannten. Das Vieh und die Pferde konnten gerettet werden. Einige Äsener kamen in den Flammen ums Leben. Das Wohnhaus Wagner brannte vollständig aus. Die Entstehungsursache ist nicht bekannt. Der Brandschaden wird auf etwa 100.000 A geschätzt.

Kr. Heidelberg, 16. April. Oberbürgermeister Dr. Reichardt hat im Ausschuss des Reichlichen Gymnasiums vom 10. April anstelle des früheren Oberbürgermeisters Prof. Dr. Volk das Amt des stellvertretenden Vorsitz übernommen. An der Gasse Rabenburger, und Brückenstraße 10 stehen ein Autohaus der Strohm- und Bergstraße 10 mit einem Zug der GGG, auf dem zugekauften. Der Autohausleiter wollte einem Strohmwagen ausweichen, als in kurzem Abstand auf dem gleichen Feld ein Zug der GGG heranfuhr. Der erste Wagen des GGG-Zuges fuhr aus den Schienen und wurde von der Feuerkraft wieder auf die Schienen gebracht. Am Autohaus wurde ein Richter Karl beschuldigt. Eine Tante erlitt durch den Knall eine Rippenverletzung, die üblichen Verletzungen blieben erstensärztlich untersucht. — Oberhalb der Kirch-Wald-Brücke ist ein verheerender Schiffschauer in den Neckar gestürzt. Einem Volksgenossen gelang es, den Lebensmüden wieder ans Ufer zu bringen.

Schwesingen, 16. April. Gestern Nacht im Alter von 78 Jahren Schuhmachermeister und Schuhwerkfabrikant Johann Peter Burger. Er war Mitglied der Handwerkerkammer Mannheim seit 1868, Mitbegründer des Gewerbevereins Schwesingen und Gründer des Bezirksgewerbevereins Schwesingen. Zufällig der Feiter seiner goldenen Hochzeit wurde er vor 3 Jahren von der Handwerkerkammer Mannheim zu deren Ehrenmitglied ernannt. Burger, der Ehrenvorsitzender des Gewerbevereins Schwesingen war, galt allgemein als ein hervorragender und eifriger Förderer des Handwerks. Nach langjähriger und großer Verdienste um die Allgemeinheit verstarb er.

Nachbargelände

Feyer des 40. Geburtstages Karl Höber

Bad Dürkheim, 16. April. Dem bekannten Pfälzischen Schmalbacher Karl Höber galt eine schöne Feyer auf der Limburg und Wästel seines 40. Geburtstages. In der Hofkirche hatten sich der erste Bürgermeister Dr. Dohler, der bekannte Pfälzische Maler Hubert Ernst, der einmündig von Höber herbeigekallt war, und viele andere Freunde des Geburtstagskindes eingeladen. Bürgermeister Dr. Dohler betonte in seiner Rede, als Botschafter sei Karl Höber in die Welt gekommen, ein weise und geschickter Mann, der sich in allen Dingen bewährte, aber immer wieder habe er das Gefühl, sich in die Welt gekommen und zu sein. Die Rede, die er auf seinem Lebensweg gesammelt habe, teilte er heute wieder freudig aus. Von allen Seiten ergingen dem Jubilar aufrichtige und herzlichste Wünsche an.

Eine Fallschildefabrik aufgegeben

Frankfurt a. M., 17. April. Der Frankfurter Kriminalpolizei gelang am Dienstag ein guter Fang. Ein etwa 30 Jahre alter Mann, der an einem Wasserhahn zehn Zigaretten mit einem Fallschilde besaß, wurde angehalten. In der Vernehmung behauptete, daß er sich um ein Fallschilde handele. Tatsächlich handelte es sich um ein Fallschilde, das in einem Koffer in der Wohnung des Mannes verborgen einige weitere Fallschilde und ermittelte in seiner Wohnung in der Heidenstraße eine Versteckung von Fallschilde, u. a. auch Batterien und Säuren zur Herstellung der Säure, enthält. Der Mann, der heute heißt, im Jahre 1909 in Wingen i. Pfl. geboren ist und sich als Ingenieur bezeichnet, konnte nicht sagen, woher er die Fallschilde her hat. Er ist 1927 angefaßt 500 bezahlte Fallschilde hergestellt und in den Versteckung gebracht zu haben.

Beim Spiel die Schwere erlitten

Schwabing, 16. April. Als im Laufe des Sonntagvormittags im Wintergarten Reparaturarbeiten ausgeführt und ein Teil der Möbel in einem Schopf untergebracht wurde, fand der leitende Sohn des Hauses in einer Schachtel einen geladenen Revolver. Beim Spielen entstand sich die Waffe und die Kugel drang in den Kopf des dreijährigen Schwabingens, das nach drei Stunden den schweren Verletzungen erlag.

Speyer, 16. April. Der durch seine Ämner mit der Stadt Speyer ein verheerendes Präsident Hoover hat an Professor Dr. Häberle ein eigenhändiges Schreiben geschickt, in dem er für die für seine Familienangehörige vertriehen Mittellanden seinen warmen Dank ausdrückt.

Durch Fingerabdrücke überführt

Schöffengericht Mannheim

Der 36 Jahre alte Arbeiter E. aus Mainz hatte entschieden Bedenken, als er am 16. Juni 1929 in einer Wirtschaft in der Schimperstraße einstieg. Zwei harmlose Fingerabdrücke wurden ihm zum Verhängnis. Für verächtliche Diebstähle im Jahre 1926 erhielt er eine längere Freiheitsstrafe. In der Haftzeit verlor er die ihm am 1. 11. den Kaiser in der Schimperstraße bestrafte, endliche der Kriminalkommission an einem Richter und an einer Fälligkeit Fingerabdrücke, die übergeben wurden. Bei dem Einbruch wurden einige Tausend Zigaretten gestohlen. E. verlangt den Darmstein zu liefern, den ihm E. nicht kennen. „Ich habe es nicht gemacht, ich kenne mich in der dortigen Gegend nicht aus“, meinte er.

Als der Schöffengericht vom Richter Richter-Kriminalkommission — ein bekannter Sachmann auf diesem Gebiet — sein Gutachten über die Fingerabdrücke abgab, wobei die Identifizierung aufgefunden wurde, wurde E. immer misstrauischer. Er machte sogar den schärfsten Verleumdung, selbst in seinen Gedanken zu lesen. „Ich habe es bestimmt die Wahrheit gesagt. Mit dem Gutachten, daß an der Täterseite von E. nicht der geringste Zweifel ist, war er nicht ganz einverstanden. „Ich es nicht möglich, daß ein anderer Mensch vielleicht am Täterseite die gleichen Finger hat, wie ich am Täterseite?“ fragte er den Schöffengericht. „Als diese Frage gestellt wurde, meinte er etwas resigniert: „Dann muß ein anderer meine Fäden haben, ich habe es nicht gemacht.“ Dies war Verzicht auf Verteidigung und anerkannt ein fälliges Einverständnis.

Der Strafentwurf des L. Staatsanwaltes Dr. Gerard lautete auf 1 Jahr 3 Monate Gefängnis. Das Gericht (Vorsitzender Amtsgerichtsrat Schmidt) verhängte eine Strafe von 1 Jahr Gefängnis. E. der schon oft verurteilt ist, nahm das Urteil gleichgültig entgegen, obwohl er mit den harmlosen Fingerabdrücken, die ihm so zum Verhängnis wurden, über ein gerechtes Urteil.

Angenehme „Gäste“

Der 36 Jahre alte E. und der 23 Jahre alte G., beide aus Heidelberg, hatten sich bei ihren Einbruchdiebstählen spezialisiert. Einzelne Diebstähle erlaubten und Jagdstätten wurden von ihnen heimlich und angegriffen. In der Zeit vom 12.-18. Januar ertranken sie bei Badenheim ein Vesperschwimmer, indem sie eine Schwelle zertrümmerten, den Vesperschwimmer und dann einleiteten. Zwischen dem 16. und 20. Januar wurde auf der Gemarkung Sulzbach ein anderes Vesperschwimmer aufgefunden; und in der gleichen Zeit galt der Verleumdung der Jagdstätten bei Badenheim. Dies der rasche Tatbestand.

Der junge G. scheint ein ganz ruhiger Bursche zu sein. Am 28. Januar wurde er wegen Diebstahls

verdächtig verhaftet. Als er auf dem Rathaus vorlag, wurde ihm eröffnet, daß er dableiben müsse, da er bei dem Diebstahl von verächtlichen Zeugen gesehen worden ist. Als ihm abends immer noch niemand gegenübergestellt wurde, fing der Bursche zu toben an. Die ganze Einrichtung wurde kurz und klein geschlagen. Wie unerschrocken E. geknallt hatte, konnte später nach seiner Vernehmung festgestellt werden. Er hatte den ganzen Fußboden aufgerissen und Steine auf der Mauer geschoben. Als ihm ein Wandermesserschneidmesser zur Verfügung gestellt wurde, ergab sich der Bursche aller Art entgegen. So daß er einen Kalendereinbruch erlitt. Auch ein anderer Wandermesserschneidmesser wurde ihm zur Verfügung gestellt. Er ist selbstverleumdlich, daß er seine Lage durch sein Verlangen nicht verbessert. Als am Mittwoch vor Mittag die Verhandlung im Saal des Mannheimer Schöffengerichtes abgehalten wurde, konnte der Bursche ein dem Holzgeschloß nicht verbergen. Seine Verteidiger scheint ihm jetzt noch Spaß zu machen. Er will insgesamt am Kopf verurteilt werden sein, so daß er bei jeder Gelegenheit leicht erregt wird.

E., der gerade keinen angenehmen Eindruck macht, ergab sich der Verleumdung. Auf die Einträge lesen sie bei der Arbeitstage gekommen. Sie haben die einseitigen Aussagen und haben auch die Tat gesehen. E. der wegen Diebstahls schon wiederholt verurteilt ist, mag vielleicht die Triebkräfte gewesen sein. Von den 8 Vesperschwimmern, Baden, Heideck, Kleider, Jagdgeschloß, Hergeländer usw. mitgenommen. Die Werte wurde teilweise verfehlt. Der Fall soll auf beiden Seiten 12-18 A gewesen sein. Ein großer Teil der gestohlenen Sachen konnte wieder beigebracht werden. Der im Kreisgericht angeklagte Schaden wird auf 30 Mark beziffert.

G., schuldig die Aussagen des E. welche sind vollst. geklärt. Sie wollen die Einträge aus der Vernehmung haben, da sie keine Unterfertigung erhielten. Der L. Staatsanwalt Dr. Gerard beantragte für E. 1 Jahr 6 Monate Gefängnis und für G. 2 Jahre 2 Monate Gefängnis. Der Verteidiger von E., Rechtsanwalt Dr. Hartmann wird besonders auf die Kopfverletzung von E. und die große Notlage hin, die eine mildere Beurteilung der Tat anlassen müßten.

Das Gericht (Vorsitz. Amtsgerichtsrat Schmidt) verurteilte E. wegen erwichener Diebstahls, Vesperschwimmer, Verleumdung, Vesperschwimmer und Sachbeschädigung zu 6 Monaten Gefängnis, abzüglich 76 Tagen Untersuchungshaft und den mehrfachen Verleumdungen G. wegen Einbruchdiebstahls im Rückfall zu 6 Monaten Gefängnis, abzüglich 16 Tagen Untersuchungshaft.

Die von Schöffengericht überführt waren Verleumdung, die auch wegen ungenügender Beweise beim Schöffengericht des Falls, jedoch nach Verhandlungsbefehl angefaßt wurden, sind nun gerichtet worden. Es werden überführt sind: Hermann für vier Wochen (zum 7. April bis 4. Mai), Weider für zwei Wochen (zum 21. April bis 18. Mai), Schmidt, Dohler und Schilling für zwei Wochen (zum 7. April bis 4. Mai).

Vorstandssitzung des Ortsausschusses für Leibesübungen

In der gestrigen ersten Vorstandssitzung des Ortsausschusses für Leibesübungen und Jugenderziehung, Mannheim, wurden die nächsten Vorstandssitzungen beschlossen, die von den in der Jugend-Vorstandssitzung bestimmten Vorstandern in den nächsten Monaten abgehalten werden. Die Vorstandssitzung der Leibesübungen wird am Sonntag, den 21. April, abgehalten werden, die der Jugend- und Jugenderziehung am 28. April, die der Leibesübungen am 5. Mai, die der Jugend- und Jugenderziehung am 12. Mai, die der Leibesübungen am 19. Mai, die der Jugend- und Jugenderziehung am 26. Mai, die der Leibesübungen am 2. Juni, die der Jugend- und Jugenderziehung am 9. Juni, die der Leibesübungen am 16. Juni, die der Jugend- und Jugenderziehung am 23. Juni, die der Leibesübungen am 30. Juni, die der Jugend- und Jugenderziehung am 7. Juli, die der Leibesübungen am 14. Juli, die der Jugend- und Jugenderziehung am 21. Juli, die der Leibesübungen am 28. Juli, die der Jugend- und Jugenderziehung am 4. August, die der Leibesübungen am 11. August, die der Jugend- und Jugenderziehung am 18. August, die der Leibesübungen am 25. August, die der Jugend- und Jugenderziehung am 1. September, die der Leibesübungen am 8. September, die der Jugend- und Jugenderziehung am 15. September, die der Leibesübungen am 22. September, die der Jugend- und Jugenderziehung am 29. September, die der Leibesübungen am 6. Oktober, die der Jugend- und Jugenderziehung am 13. Oktober, die der Leibesübungen am 20. Oktober, die der Jugend- und Jugenderziehung am 27. Oktober, die der Leibesübungen am 3. November, die der Jugend- und Jugenderziehung am 10. November, die der Leibesübungen am 17. November, die der Jugend- und Jugenderziehung am 24. November, die der Leibesübungen am 1. Dezember, die der Jugend- und Jugenderziehung am 8. Dezember, die der Leibesübungen am 15. Dezember, die der Jugend- und Jugenderziehung am 22. Dezember, die der Leibesübungen am 29. Dezember, die der Jugend- und Jugenderziehung am 5. Januar, die der Leibesübungen am 12. Januar, die der Jugend- und Jugenderziehung am 19. Januar, die der Leibesübungen am 26. Januar, die der Jugend- und Jugenderziehung am 2. Februar, die der Leibesübungen am 9. Februar, die der Jugend- und Jugenderziehung am 16. Februar, die der Leibesübungen am 23. Februar, die der Jugend- und Jugenderziehung am 1. März, die der Leibesübungen am 8. März, die der Jugend- und Jugenderziehung am 15. März, die der Leibesübungen am 22. März, die der Jugend- und Jugenderziehung am 29. März, die der Leibesübungen am 5. April, die der Jugend- und Jugenderziehung am 12. April, die der Leibesübungen am 19. April, die der Jugend- und Jugenderziehung am 26. April, die der Leibesübungen am 3. Mai, die der Jugend- und Jugenderziehung am 10. Mai, die der Leibesübungen am 17. Mai, die der Jugend- und Jugenderziehung am 24. Mai, die der Leibesübungen am 31. Mai, die der Jugend- und Jugenderziehung am 7. Juni, die der Leibesübungen am 14. Juni, die der Jugend- und Jugenderziehung am 21. Juni, die der Leibesübungen am 28. Juni, die der Jugend- und Jugenderziehung am 5. Juli, die der Leibesübungen am 12. Juli, die der Jugend- und Jugenderziehung am 19. Juli, die der Leibesübungen am 26. Juli, die der Jugend- und Jugenderziehung am 2. August, die der Leibesübungen am 9. August, die der Jugend- und Jugenderziehung am 16. August, die der Leibesübungen am 23. August, die der Jugend- und Jugenderziehung am 30. August, die der Leibesübungen am 6. September, die der Jugend- und Jugenderziehung am 13. September, die der Leibesübungen am 20. September, die der Jugend- und Jugenderziehung am 27. September, die der Leibesübungen am 4. Oktober, die der Jugend- und Jugenderziehung am 11. Oktober, die der Leibesübungen am 18. Oktober, die der Jugend- und Jugenderziehung am 25. Oktober, die der Leibesübungen am 1. November, die der Jugend- und Jugenderziehung am 8. November, die der Leibesübungen am 15. November, die der Jugend- und Jugenderziehung am 22. November, die der Leibesübungen am 29. November, die der Jugend- und Jugenderziehung am 6. Dezember, die der Leibesübungen am 13. Dezember, die der Jugend- und Jugenderziehung am 20. Dezember, die der Leibesübungen am 27. Dezember, die der Jugend- und Jugenderziehung am 3. Januar, die der Leibesübungen am 10. Januar, die der Jugend- und Jugenderziehung am 17. Januar, die der Leibesübungen am 24. Januar, die der Jugend- und Jugenderziehung am 31. Januar, die der Leibesübungen am 7. Februar, die der Jugend- und Jugenderziehung am 14. Februar, die der Leibesübungen am 21. Februar, die der Jugend- und Jugenderziehung am 28. Februar, die der Leibesübungen am 6. März, die der Jugend- und Jugenderziehung am 13. März, die der Leibesübungen am 20. März, die der Jugend- und Jugenderziehung am 27. März, die der Leibesübungen am 3. April, die der Jugend- und Jugenderziehung am 10. April, die der Leibesübungen am 17. April, die der Jugend- und Jugenderziehung am 24. April, die der Leibesübungen am 1. Mai, die der Jugend- und Jugenderziehung am 8. Mai, die der Leibesübungen am 15. Mai, die der Jugend- und Jugenderziehung am 22. Mai, die der Leibesübungen am 29. Mai, die der Jugend- und Jugenderziehung am 5. Juni, die der Leibesübungen am 12. Juni, die der Jugend- und Jugenderziehung am 19. Juni, die der Leibesübungen am 26. Juni, die der Jugend- und Jugenderziehung am 3. Juli, die der Leibesübungen am 10. Juli, die der Jugend- und Jugenderziehung am 17. Juli, die der Leibesübungen am 24. Juli, die der Jugend- und Jugenderziehung am 31. Juli, die der Leibesübungen am 7. August, die der Jugend- und Jugenderziehung am 14. August, die der Leibesübungen am 21. August, die der Jugend- und Jugenderziehung am 28. August, die der Leibesübungen am 4. September, die der Jugend- und Jugenderziehung am 11. September, die der Leibesübungen am 18. September, die der Jugend- und Jugenderziehung am 25. September, die der Leibesübungen am 2. Oktober, die der Jugend- und Jugenderziehung am 9. Oktober, die der Leibesübungen am 16. Oktober, die der Jugend- und Jugenderziehung am 23. Oktober, die der Leibesübungen am 30. Oktober, die der Jugend- und Jugenderziehung am 6. November, die der Leibesübungen am 13. November, die der Jugend- und Jugenderziehung am 20. November, die der Leibesübungen am 27. November, die der Jugend- und Jugenderziehung am 4. Dezember, die der Leibesübungen am 11. Dezember, die der Jugend- und Jugenderziehung am 18. Dezember, die der Leibesübungen am 25. Dezember, die der Jugend- und Jugenderziehung am 1. Januar, die der Leibesübungen am 8. Januar, die der Jugend- und Jugenderziehung am 15. Januar, die der Leibesübungen am 22. Januar, die der Jugend- und Jugenderziehung am 29. Januar, die der Leibesübungen am 5. Februar, die der Jugend- und Jugenderziehung am 12. Februar, die der Leibesübungen am 19. Februar, die der Jugend- und Jugenderziehung am 26. Februar, die der Leibesübungen am 5. März, die der Jugend- und Jugenderziehung am 12. März, die der Leibesübungen am 19. März, die der Jugend- und Jugenderziehung am 26. März, die der Leibesübungen am 2. April, die der Jugend- und Jugenderziehung am 9. April, die der Leibesübungen am 16. April, die der Jugend- und Jugenderziehung am 23. April, die der Leibesübungen am 30. April, die der Jugend- und Jugenderziehung am 7. Mai, die der Leibesübungen am 14. Mai, die der Jugend- und Jugenderziehung am 21. Mai, die der Leibesübungen am 28. Mai, die der Jugend- und Jugenderziehung am 4. Juni, die der Leibesübungen am 11. Juni, die der Jugend- und Jugenderziehung am 18. Juni, die der Leibesübungen am 25. Juni, die der Jugend- und Jugenderziehung am 2. Juli, die der Leibesübungen am 9. Juli, die der Jugend- und Jugenderziehung am 16. Juli, die der Leibesübungen am 23. Juli, die der Jugend- und Jugenderziehung am 30. Juli, die der Leibesübungen am 6. August, die der Jugend- und Jugenderziehung am 13. August, die der Leibesübungen am 20. August, die der Jugend- und Jugenderziehung am 27. August, die der Leibesübungen am 3. September, die der Jugend- und Jugenderziehung am 10. September, die der Leibesübungen am 17. September, die der Jugend- und Jugenderziehung am 24. September, die der Leibesübungen am 1. Oktober, die der Jugend- und Jugenderziehung am 8. Oktober, die der Leibesübungen am 15. Oktober, die der Jugend- und Jugenderziehung am 22. Oktober, die der Leibesübungen am 29. Oktober, die der Jugend- und Jugenderziehung am 5. November, die der Leibesübungen am 12. November, die der Jugend- und Jugenderziehung am 19. November, die der Leibesübungen am 26. November, die der Jugend- und Jugenderziehung am 3. Dezember, die der Leibesübungen am 10. Dezember, die der Jugend- und Jugenderziehung am 17. Dezember, die der Leibesübungen am 24. Dezember, die der Jugend- und Jugenderziehung am 31. Dezember, die der Leibesübungen am 7. Januar, die der Jugend- und Jugenderziehung am 14. Januar, die der Leibesübungen am 21. Januar, die der Jugend- und Jugenderziehung am 28. Januar, die der Leibesübungen am 4. Februar, die der Jugend- und Jugenderziehung am 11. Februar, die der Leibesübungen am 18. Februar, die der Jugend- und Jugenderziehung am 25. Februar, die der Leibesübungen am 4. März, die der Jugend- und Jugenderziehung am 11. März, die der Leibesübungen am 18. März, die der Jugend- und Jugenderziehung am 25. März, die der Leibesübungen am 1. April, die der Jugend- und Jugenderziehung am 8. April, die der Leibesübungen am 15. April, die der Jugend- und Jugenderziehung am 22. April, die der Leibesübungen am 29. April, die der Jugend- und Jugenderziehung am 6. Mai, die der Leibesübungen am 13. Mai, die der Jugend- und Jugenderziehung am 20. Mai, die der Leibesübungen am 27. Mai, die der Jugend- und Jugenderziehung am 3. Juni, die der Leibesübungen am 10. Juni, die der Jugend- und Jugenderziehung am 17. Juni, die der Leibesübungen am 24. Juni, die der Jugend- und Jugenderziehung am 1. Juli, die der Leibesübungen am 8. Juli, die der Jugend- und Jugenderziehung am 15. Juli, die der Leibesübungen am 22. Juli, die der Jugend- und Jugenderziehung am 29. Juli, die der Leibesübungen am 5. August, die der Jugend- und Jugenderziehung am 12. August, die der Leibesübungen am 19. August, die der Jugend- und Jugenderziehung am 26. August, die der Leibesübungen am 2. September, die der Jugend- und Jugenderziehung am 9. September, die der Leibesübungen am 16. September, die der Jugend- und Jugenderziehung am 23. September, die der Leibesübungen am 30. September, die der Jugend- und Jugenderziehung am 7. Oktober, die der Leibesübungen am 14. Oktober, die der Jugend- und Jugenderziehung am 21. Oktober, die der Leibesübungen am 28. Oktober, die der Jugend- und Jugenderziehung am 4. November, die der Leibesübungen am 11. November, die der Jugend- und Jugenderziehung am 18. November, die der Leibesübungen am 25. November, die der Jugend- und Jugenderziehung am 2. Dezember, die der Leibesübungen am 9. Dezember, die der Jugend- und Jugenderziehung am 16. Dezember, die der Leibesübungen am 23. Dezember, die der Jugend- und Jugenderziehung am 30. Dezember, die der Leibesübungen am 6. Januar, die der Jugend- und Jugenderziehung am 13. Januar, die der Leibesübungen am 20. Januar, die der Jugend- und Jugenderziehung am 27. Januar, die der Leibesübungen am 3. Februar, die der Jugend- und Jugenderziehung am 10. Februar, die der Leibesübungen am 17. Februar, die der Jugend- und Jugenderziehung am 24. Februar, die der Leibesübungen am 3. März, die der Jugend- und Jugenderziehung am 10. März, die der Leibesübungen am 17. März, die der Jugend- und Jugenderziehung am 24. März, die der Leibesübungen am 31. März, die der Jugend- und Jugenderziehung am 7. April, die der Leibesübungen am 14. April, die der Jugend- und Jugenderziehung am 21. April, die der Leibesübungen am 28. April, die der Jugend- und Jugenderziehung am 5. Mai, die der Leibesübungen am 12. Mai, die der Jugend- und Jugenderziehung am 19. Mai, die der Leibesübungen am 26. Mai, die der Jugend- und Jugenderziehung am 2. Juni, die der Leibesübungen am 9. Juni, die der Jugend- und Jugenderziehung am 16. Juni, die der Leibesübungen am 23. Juni, die der Jugend- und Jugenderziehung am 30. Juni, die der Leibesübungen am 7. Juli, die der Jugend- und Jugenderziehung am 14. Juli, die der Leibesübungen am 21. Juli, die der Jugend- und Jugenderziehung am 28. Juli, die der Leibesübungen am 4. August, die der Jugend- und Jugenderziehung am 11. August, die der Leibesübungen am 18. August, die der Jugend- und Jugenderziehung am 25. August, die der Leibesübungen am 1. September, die der Jugend- und Jugenderziehung am 8. September, die der Leibesübungen am 15. September, die der Jugend- und Jugenderziehung am 22. September, die der Leibesübungen am 29. September, die der Jugend- und Jugenderziehung am 6. Oktober, die der Leibesübungen am 13. Oktober, die der Jugend- und Jugenderziehung am 20. Oktober, die der Leibesübungen am 27. Oktober, die der Jugend- und Jugenderziehung am 3. November, die der Leibesübungen am 10. November, die der Jugend- und Jugenderziehung am 17. November, die der Leibesübungen am 24. November, die der Jugend- und Jugenderziehung am 1. Dezember, die der Leibesübungen am 8. Dezember, die der Jugend- und Jugenderziehung am 15. Dezember, die der Leibesübungen am 22. Dezember, die der Jugend- und Jugenderziehung am 29. Dezember, die der Leibesübungen am 5. Januar, die der Jugend- und Jugenderziehung am 12. Januar, die der Leibesübungen am 19. Januar, die der Jugend- und Jugenderziehung am 26. Januar, die der Leibesübungen am 2. Februar, die der Jugend- und Jugenderziehung am 9. Februar, die der Leibesübungen am 16. Februar, die der Jugend- und Jugenderziehung am 23. Februar, die der Leibesübungen am 2. März, die der Jugend- und Jugenderziehung am 9. März, die der Leibesübungen am 16. März, die der Jugend- und Jugenderziehung am 23. März, die der Leibesübungen am 30. März, die der Jugend- und Jugenderziehung am 6. April, die der Leibesübungen am 13. April, die der Jugend- und Jugenderziehung am 20. April, die der Leibesübungen am 27. April, die der Jugend- und Jugenderziehung am 4. Mai, die der Leibesübungen am 11. Mai, die der Jugend- und Jugenderziehung am 18. Mai, die der Leibesübungen am 25. Mai, die der Jugend- und Jugenderziehung am 1. Juni, die der Leibesübungen am 8. Juni, die der Jugend- und Jugenderziehung am 15. Juni, die der Leibesübungen am 22. Juni, die der Jugend- und Jugenderziehung am 29. Juni, die der Leibesübungen am 6. Juli, die der Jugend- und Jugenderziehung am 13. Juli, die der Leibesübungen am 20. Juli, die der Jugend- und Jugenderziehung am 27. Juli, die der Leibesübungen am 3. August, die der Jugend- und Jugenderziehung am 10. August, die der Leibesübungen am 17. August, die der Jugend- und Jugenderziehung am 24. August, die der Leibesübungen am 31. August, die der Jugend- und Jugenderziehung am 7. September, die der Leibesübungen am 14. September, die der Jugend- und Jugenderziehung am 21. September, die der Leibesübungen am 28. September, die der Jugend- und Jugenderziehung am 5. Oktober, die der Leibesübungen am 12. Oktober, die der Jugend- und Jugenderziehung am 19. Oktober, die der Leibesübungen am 26. Oktober, die der Jugend- und Jugenderziehung am 2. November, die der Leibesübungen am 9. November, die der Jugend- und Jugenderziehung am 16. November, die der Leibesübungen am 23. November, die der Jugend- und Jugenderziehung am 30. November, die der Leibesübungen am 7. Dezember, die der Jugend- und Jugenderziehung am 14. Dezember, die der Leibesübungen am 21. Dezember, die der Jugend- und Jugenderziehung am 28. Dezember, die der Leibesübungen am 4. Januar, die der Jugend- und Jugenderziehung am 11. Januar, die der Leibesübungen am 18. Januar, die der Jugend- und Jugenderziehung am 25. Januar, die der Leibesübungen am 1. Februar, die der Jugend- und Jugenderziehung am 8. Februar, die der Leibesübungen am 15. Februar, die der Jugend- und Jugenderziehung am 22. Februar, die der Leibesübungen am 29. Februar, die der Jugend- und Jugenderziehung am 6. März, die der Leibesübungen am 13. März, die der Jugend- und Jugenderziehung am 20. März, die der Leibesübungen am 27. März, die der Jugend- und Jugenderziehung am 3. April, die der Leibesübungen am 10. April, die der Jugend- und Jugenderziehung am 17. April, die der Leibesübungen am 24. April, die der Jugend- und Jugenderziehung am 1. Mai, die der Leibesübungen am 8. Mai, die der Jugend- und Jugenderziehung am 15. Mai, die der Leibesübungen am 22. Mai, die der Jugend- und Jugenderziehung am 29. Mai, die der Leibesübungen am 5. Juni, die der Jugend- und Jugenderziehung am 12. Juni, die der Leibesübungen am 19. Juni, die der Jugend- und Jugenderziehung am 26. Juni, die der Leibesübungen am 3. Juli, die der Jugend- und Jugenderziehung am 10. Juli, die der Leibesübungen am 17. Juli, die der Jugend- und Jugenderziehung am 24. Juli, die der Leibesübungen am 31. Juli, die der Jugend- und Jugenderziehung am 7. August, die der Leibesübungen am 14. August, die der Jugend- und Jugenderziehung am 21. August, die der Leibesübungen am 28. August, die der Jugend- und Jugenderziehung am 4. September, die der Leibesübungen am 11. September, die der Jugend- und Jugenderziehung am 18. September, die der Leibesübungen am 25. September, die der Jugend- und Jugenderziehung am 2. Oktober, die der Leibesübungen am 9. Oktober, die der Jugend- und Jugenderziehung am 16. Oktober, die der Leibesübungen am 23. Oktober, die der Jugend- und Jugenderziehung am 30. Oktober, die der Leibesübungen am 6. November, die der Jugend- und Jugenderziehung am 13. November, die der Leibesübungen am 20. November, die der Jugend- und Jugenderziehung am 27. November, die der Leibesübungen am 4. Dezember, die der Jugend- und Jugenderziehung am 11. Dezember, die der Leibesübungen am 18. Dezember, die der Jugend- und Jugenderziehung am 25. Dezember, die der Leibesübungen am 1. Januar, die der Jugend- und Jugenderziehung am 8. Januar, die der Leibesübungen am 15. Januar, die der Jugend- und Jugenderziehung am 22. Januar, die der Leibesübungen am 29. Januar, die der Jugend- und Jugenderziehung am 5. Februar, die der Leibesübungen am 12. Februar, die der Jugend- und Jugenderziehung am 19. Februar, die der Leibesübungen am 26. Februar, die der Jugend- und Jugenderziehung am 5. März, die der Leibesübungen am 12. März, die der Jugend- und Jugenderziehung am 19. März, die der Leibesübungen am 26. März, die der Jugend- und Jugenderziehung am 2. April, die der Leibesübungen am 9. April, die der Jugend- und Jugenderziehung am 16. April, die der Leibesübungen am 23. April, die der Jugend- und Jugenderziehung am 30. April, die der Leibesübungen am 7. Mai, die der Jugend- und Jugenderziehung am 14. Mai, die der Leibesübungen am 21. Mai, die der Jugend- und Jugenderziehung am 28. Mai, die der Leibesübungen am 4. Juni, die der Jugend- und Jugenderziehung am 11. Juni, die der Leibesübungen am 18. Juni, die der Jugend- und Jugenderziehung am 25. Juni, die der Leibesübungen am 2. Juli, die der Jugend- und Jugenderziehung am 9. Juli, die der Leibesübungen am 16. Juli, die der Jugend- und Jugenderziehung am 23. Juli, die der Leibesübungen am 30. Juli, die der Jugend- und Jugenderziehung am 6. August, die der Leibesübungen am 13. August, die der Jugend- und Jugenderziehung am 20. August, die der Leibesübungen am 27. August, die der Jugend- und Jugenderziehung am 3. September, die der Leibesübungen am 10. September, die der Jugend- und Jugenderziehung am 17. September, die der Leibesübungen am 24. September, die der Jugend- und Jugenderziehung am 1. Oktober, die der Leibesübungen am 8. Oktober, die der Jugend- und Jugenderziehung am 15. Oktober, die der Jugend- und Jugenderziehung am 22. Oktober, die der Leibesübungen am 29. Oktober, die der Jugend- und Jugenderziehung am 5. November, die der Leibesübungen am 12. November, die der Jugend- und Jugenderziehung am 19. November, die der Leibesübungen am 26. November, die der Jugend- und Jugenderziehung am 3. Dezember, die der Leibesübungen am 10. Dezember, die der Jugend- und Jugenderziehung am 17. Dezember, die der Leibesübungen am 24. Dezember, die der Jugend- und Jugenderziehung am 31. Dezember, die der Leibesübungen am 7. Januar, die der Jugend- und Jugenderziehung am 14. Januar, die der Leibesübungen am 21. Januar, die der Jugend- und Jugenderziehung am 28. Januar, die der Leibesübungen am 4. Februar, die der Jugend- und Jugenderziehung am 11. Februar, die der Leibesübungen am 18. Februar, die der Jugend- und Jugenderziehung am 25. Februar, die der Leibesübungen am 4. März, die der Jugend- und Jugenderziehung am 11. März, die der Leibesübungen am 18. März, die der Jugend- und Jugenderziehung am 25. März, die der Leibesübungen am 1. April, die der Jugend- und Jugenderziehung am 8. April, die der Leibesübungen am 15. April, die der Jugend- und Jugenderziehung am 22. April, die der Leibesübungen am 29. April, die der Jugend- und Jugenderziehung am 6. Mai, die der Leibesübungen am 13. Mai, die der Jugend- und Jugenderziehung am 20. Mai, die der Leibesübungen am 27. Mai, die der Jugend- und Jugenderziehung am 3. Juni, die der Leibesübungen am 10. Juni, die der Jugend- und Jugenderziehung am 17. Juni, die der Leibesübungen am 24. Juni, die der Jugend- und Jugenderziehung am 1. Juli, die der Leibesübungen am 8. Juli, die der Jugend- und Jugenderziehung am 15. Juli, die der Leibesübungen am 22. Juli, die der Jugend- und Jugenderziehung am 29. Juli, die der Leibesübungen am 5. August, die der Jugend- und Jugenderziehung am 12. August, die der Leibesübungen am 19. August, die der Jugend- und Jugenderziehung am 26. August, die der Leibesübungen am 2. September, die der Jugend- und Jugenderziehung am 9. September, die der Leibesübungen am 16. September, die der Jugend- und Jugenderziehung am 23. September, die der Leibesübungen am 30. September, die der Jugend- und Jugenderziehung am 7. Oktober, die der Leibesübungen am 14. Oktober, die der Jugend- und Jugenderziehung am 21. Oktober, die der Leibesübungen am 28. Oktober, die der Jugend- und Jugenderziehung am 4. November, die der Leibesübungen am 11. November, die der Jugend- und Jugenderziehung am 18. November, die der Leibesübungen am 25. November, die der Jugend- und Jugenderziehung am 2. Dezember, die der Leibesübungen am 9. Dezember, die der Jugend- und Jugenderziehung am 16. Dezember, die der Leibesübungen am 23. Dezember, die der Jugend- und Jugenderziehung am 30. Dezember, die der Leibesübungen am 6. Januar, die der Jugend- und Jugenderziehung am 13. Januar, die der Leibesübungen am 20. Januar, die der Jugend- und Jugenderziehung am 27. Januar, die der Leibesübungen am 3. Februar, die der Jugend- und Jugenderziehung am 10. Februar, die der Leibesübungen am 17. Februar, die der Jugend- und Jugenderziehung am 24. Februar, die der Leibesübungen am 3. März, die der Jugend- und Jugenderziehung am 10. März, die der Leibesübungen am 17. März, die der Jugend- und Jugenderziehung am 24. März, die der Leibesübungen am 31. März, die der Jugend- und Jugenderziehung am 7. April, die der Leibesübungen am 14. April, die der Jugend- und Jugenderziehung am 21. April, die der Leibesübungen am 28. April, die der Jugend- und Jugenderziehung am 5. Mai, die der Leibesübungen am 12. Mai, die der Jugend- und Jugenderziehung am 19. Mai, die der Leibesübungen am 26. Mai, die der Jugend- und Jugenderziehung am 2. Juni, die der Leibesübungen am 9. Juni, die der Jugend- und Jugenderziehung am 16. Juni, die der Leibesübungen am 23. Juni, die der Jugend- und Jugenderziehung am 30. Juni, die der Leibesübungen am 7. Juli, die der Jugend- und Jugenderziehung am 14. Juli, die der Leibesübungen am 21. Juli, die der Jugend- und Jugenderziehung am 28. Juli, die der Leibesübungen am 4. August, die der Jugend- und Jugenderziehung am 11. August, die der Leibesübungen am 18. August, die der Jugend- und Jugenderziehung am 25. August, die der Leibesübungen am 1. September, die der Jugend- und Jugenderziehung am 8. September, die der Leibesübungen am 15. September, die der Jugend- und Jugenderziehung am 22. September, die der Leibesübungen am 29. September, die der Jugend- und Jugenderziehung am 6. Oktober, die der Leibesübungen am 13. Oktober, die der Jugend- und Jugenderziehung am 20. Oktober, die der Leibesübungen am 27. Oktober, die der Jugend- und Jugenderziehung am 3. November, die der Leibesübungen am 10. November, die der Jugend- und Jugenderziehung am 17. November, die der Leibesübungen am 24. November, die der Jugend- und Jugenderziehung am 1. Dezember, die der Leibesübungen am 8. Dezember, die der Jugend- und Jugenderziehung am 15. Dezember, die der Leibesübungen am 22. Dezember, die der Jugend- und Jugenderziehung am 29. Dezember, die der Leibesübungen am 5. Januar, die der Jugend- und Jugenderziehung am 12. Januar, die der Leibesübungen am 19. Januar, die der Jugend- und Jugenderziehung am 26. Januar, die der Leibesübungen am 2. Februar, die der Jugend- und Jugenderziehung am 9. Februar, die der Leibesübungen am 16. Februar, die der Jugend- und Jugenderziehung am 23. Februar, die der Leibesübungen am 2. März, die der Jugend- und Jugenderziehung am 9. März, die der Leibesübungen am 16. März, die der Jugend- und Jugenderziehung am 23. März, die der Leibesübungen am 30. März, die der Jugend- und Jugenderziehung am 6. April, die der Leibesübungen am 13. April, die der Jugend- und Jugenderziehung am 20. April, die der Leibesübungen am 27. April, die der Jugend- und Jugenderziehung am 4. Mai, die der Leibesübungen am 11. Mai, die der Jugend- und Jugenderziehung am 18. Mai, die der Leibesübungen am 25. Mai, die der Jugend- und Jugenderziehung am 1. Juni, die der Leibesübungen am 8. Juni, die der Jugend- und Jugenderziehung am 15. Juni, die der Leibesübungen am 22. Juni, die der Jugend- und Jugenderziehung am 29. Juni, die der Leibesübungen am 6. Juli, die der Jugend- und Jugenderziehung am 13. Juli, die der Leibesübungen am 20. Juli, die der Jugend- und Jugenderziehung am 27. Juli, die der Leibesübungen am 3. August, die der Jugend- und Jugenderziehung am 10. August, die der Leibesübungen am 17. August, die der Jugend- und Jugenderziehung am 24. August, die der Leibesübungen am 31. August, die der Jugend- und Jugenderziehung am 7. September, die der Leibesübungen am 14. September, die der Jugend- und Jugenderziehung am 21. September, die der Leibesübungen am 28. September, die der Jugend- und Jugenderziehung am 5. Oktober, die der Leibesübungen am 12. Oktober, die der Jugend- und Jugenderziehung am 19. Oktober, die der Leibesübungen am 26. Oktober, die der Jugend- und Jugenderziehung am 2. November, die der Leibesübungen am 9. November, die der Jugend- und Jugenderziehung am 16. November, die der Leibesübungen am 23. November, die der Jugend- und Jugenderziehung am 30. November, die der Leibesübungen am 7. Dezember, die der Jugend- und Jugenderziehung am 14. Dezember, die der Leibesübungen am 21. Dezember, die der Jugend- und Jugenderziehung am 28. Dezember, die der Leibesübungen am 4. Januar, die der

35/261 Preuss.-Sund Staats-Lotterie

62 Millionen Mk. Verlosung

Höchstgewinn: **2 u. 1 Million Mark**
Laut § 9 des Planes

- 2 Prämien à 500.000 Mk.
- 2 Hauptgew. à 500.000 Mk.
- 2 " " à 300.000 Mk.
- 2 " " à 200.000 Mk.
- 10 " " à 100.000 Mk.
- 14 " " à 50.000 Mk.

U. S. W.
3^{er} 6^{er} 12^{er} 24^{er} 48^{er}

Städt. Lotterieverwaltung
in Mannheim:
Burger S 1, 5 Breitstraße
Erzgraber G 3, 9 Jungbuschstraße
Dr. Martin C 1, 4 Breitstraße
Möhrer K 1, 6 Breitstraße

Für die Festtage empfehlen wir:

Vom Schwein:
Schwanzbraten besond. mager
Schweinlappchen
Schwanzkoteletts
Schwanzbraten
Rippsteak vollständig leicht geräuch.
Ganzes Fett u. Deutsches Schmalz

Vom Kalb:
Kalbsbraten
Kalbskoteletts
Kalbs-Nierenbraten
Leber-Größe, von 2 Pfund an

Hollbraten
Kalbsbraten
Kalbsbraten
Kalbsbraten

Vom Rind:
Rostbraten
Leberbraten
Frische u. gesalz. Zungen

Tafelfertigen Ausschnitt:
1/2 Pfd. 40.-, 1/4 Pfd. 50.-, 1/2 Pfd. 60.-
Gekochte Schinken . . . 1/2 Pfund 80.-
Gekochte und Salami, Mettwurst
Edle Frankfurter 1/2 Pfd. 55.-
Touristen-Konserve . . . 2 Dosen 1,75
Alle übrigen Preise sind an unseren
Schneidefrauen erhältlich.
Vorbestellungen unter Nr. 21350 erbeten

Auf zur Kunststr. 0 4. 1
Rothweiler & Hofmann
Alle Lebensmittelarten
Telefon 29486
Stadt-, Post- und Bahn-Versand
In u. ausländischer Obst-, Früchte-,
Gemüse-, Gurken- und Salaturwaren,
Nüsse, Mandeln, Biskuit, Kuchen- u. Tafel-
Apfel, Pfund 30.- bis 80 Pfg.
Ober-Zwetschen, Ist, Früchte, u. Gemüse,
Konserve - Irische Ananas.



*Sieh da -
sieh da!*

Da kommt er ja,
der Osterbote aller Zeiten.
Damit das Gute, das er bringt,
auch köstlich österlich gelingt,
müßt Ihr's mit »Rama« zubereiten.

FRÖHLICHE OSTERN!

MARGARINE

Rama im Blauband

doppelt so gut

1 Pfd 50 Pfg
mit Garantie-Zeichen für frische Qualität

Offene Stellen

Suche tüchtiges Alleinmädchen
für akademische Dienstleistungen, Julius Wolff
Vinsgäßchenstr. 12, Tel. 421 12/13. 21380

Büfett - Fräulein
(Kaufmanns)

Mädchen
für Küche und Haushalt

Alleinmädchen
für Küche und Haushalt

Stellen-Gesuche
Junge tüchtige Frau

Alleinmädchen
für Küche und Haushalt

Immobilien
zu prima Lage

Kleine Villen
in ruhiger Wohnlage

Meidelsberg
und Umgebung

Bäckerei
in guter Lage

Feudenheim
Einfamilienhaus

Verkäufe
Gelegenheitskäufe!

Gelegenheitskauf!
Schreibmaschine

Schlafzimmer
mit allem Zubehör

Schreibmaschine
in bester Ausführung

Gelegenheitskauf!
Schreibmaschine

Schlafzimmer
mit allem Zubehör

Schreibmaschine
in bester Ausführung

Gelegenheitskauf!
Schreibmaschine

Schlafzimmer
mit allem Zubehör

Schreibmaschine
in bester Ausführung

Gelegenheitskauf!
Schreibmaschine

Schlafzimmer
mit allem Zubehör

Verkäufe

Damenfahrrad
in bester Ausführung

Bettstelle
mit Matratze

Sofa
in bester Ausführung

Guterh. Badewanne
in bester Ausführung

Kinderklappwagen
in bester Ausführung

Kauf-Gesuche
für erhaltene, gebrauchte

Faltziegel, Backsteine u. Bretter
in bester Ausführung

Zigaretten-Geschäft
in bester Ausführung

Sauerstoff-Flaschen
zu kaufen gesucht

2 möbl. Zimmer
in bester Ausführung

Wohn- u. Schlafzim.
in bester Ausführung

Miet-Gesuche
für erhaltene, gebrauchte

Wirtsleute
in bester Ausführung

Lebensmittel-Geschäft
in bester Ausführung

2 Zimmer und Küche
in bester Ausführung

Werdstraße 34,
2. Stock

möbl. Zimmer
in bester Ausführung

Gut möbl. Zimmer
in bester Ausführung

Gut möbl. Zimmer
in bester Ausführung

Odermann,
Hauptstadt-Str.

Eleg. möbl. Zimmer
in bester Ausführung

3 große Zimmer
in bester Ausführung

Lagerraum
in bester Ausführung

Vermietungen

Geräumige
4 Zim.-Wohng.

Bettstelle
mit Matratze

3 Zimmer-Wohnung
in bester Ausführung

2 leere Zimmer
in bester Ausführung

2 schöne Z. u. Küche
in bester Ausführung

Am Wasserturm!
in bester Ausführung

2 möbl. Zimmer
in bester Ausführung

Wohn- u. Schlafzim.
in bester Ausführung

Miet-Gesuche
für erhaltene, gebrauchte

Wirtsleute
in bester Ausführung

Lebensmittel-Geschäft
in bester Ausführung

2 Zimmer und Küche
in bester Ausführung

Werdstraße 34,
2. Stock

möbl. Zimmer
in bester Ausführung

Gut möbl. Zimmer
in bester Ausführung

Gut möbl. Zimmer
in bester Ausführung

Odermann,
Hauptstadt-Str.

Eleg. möbl. Zimmer
in bester Ausführung

3 große Zimmer
in bester Ausführung

Lagerraum
in bester Ausführung

Verkaufe

Damenfahrrad
in bester Ausführung

Bettstelle
mit Matratze

Sofa
in bester Ausführung

Guterh. Badewanne
in bester Ausführung

Kinderklappwagen
in bester Ausführung

Kauf-Gesuche
für erhaltene, gebrauchte

Faltziegel, Backsteine u. Bretter
in bester Ausführung

Zigaretten-Geschäft
in bester Ausführung

Sauerstoff-Flaschen
zu kaufen gesucht

2 möbl. Zimmer
in bester Ausführung

Wohn- u. Schlafzim.
in bester Ausführung

Miet-Gesuche
für erhaltene, gebrauchte

Wirtsleute
in bester Ausführung

Lebensmittel-Geschäft
in bester Ausführung

2 Zimmer und Küche
in bester Ausführung

Werdstraße 34,
2. Stock

möbl. Zimmer
in bester Ausführung

Gut möbl. Zimmer
in bester Ausführung

Gut möbl. Zimmer
in bester Ausführung

Odermann,
Hauptstadt-Str.

Eleg. möbl. Zimmer
in bester Ausführung

3 große Zimmer
in bester Ausführung

Lagerraum
in bester Ausführung

Vermietungen

Geräumige
4 Zim.-Wohng.

Bettstelle
mit Matratze

3 Zimmer-Wohnung
in bester Ausführung

2 leere Zimmer
in bester Ausführung

2 schöne Z. u. Küche
in bester Ausführung

Am Wasserturm!
in bester Ausführung

2 möbl. Zimmer
in bester Ausführung

Wohn- u. Schlafzim.
in bester Ausführung

Miet-Gesuche
für erhaltene, gebrauchte

Wirtsleute
in bester Ausführung

Lebensmittel-Geschäft
in bester Ausführung

2 Zimmer und Küche
in bester Ausführung

Werdstraße 34,
2. Stock

möbl. Zimmer
in bester Ausführung

Gut möbl. Zimmer
in bester Ausführung

Gut möbl. Zimmer
in bester Ausführung

Odermann,
Hauptstadt-Str.

Eleg. möbl. Zimmer
in bester Ausführung

3 große Zimmer
in bester Ausführung

Lagerraum
in bester Ausführung

Gelegenheitskauf!
Schreibmaschine

Schlafzimmer
mit allem Zubehör

Schreibmaschine
in bester Ausführung

Gelegenheitskauf!
Schreibmaschine

Schlafzimmer
mit allem Zubehör

Schreibmaschine
in bester Ausführung

Dr. Scholl's

"Dienst am Fusse"

ist in allen Kulturländern seit Jahrzehnten verbreitet. Sein Ziel ist, allen Fußleidenden durch Anwendung erprobter, auf wissenschaftlicher Grundlage hergestellter

Dr. Scholl's Dienst am Fusse umfasst Fußpflege, Fußkonserven, Nachfüllen während des Tragens von Dr. Scholl's Einlagen und alle Fußleidenden anderen zur Verfügung.

Dr. Scholl's Fusspflege System

in Jahrzehnten auf wissenschaftlicher Grundlage aufgearbeitet hat gegen die verschiedensten Fußleiden besonders Mittel und Einlagen. Sie gewähren sofort Erleichterung und fortwährende Besserung. Dr. Scholl's Einlagen sind leicht, formverändernd, hygienisch und werden nach genauester Fußabdruck angepaßt. Nachstellungen der Beratung des Fußes entsprechen, werden regelmäßig bestelltes vorgeschrieben.

Verlangen Sie die Gratisbroschüre „Die Pflege der Füße“

Sie erhalten kostenlos unverbindliche Fußprüfung und Beratung durch erfahrenen Fuß-Spezialisten bei

Dr. Scholl's Fusspflege

P 2, 14

Auch in der Dr. Scholl-Abteilung des Schuhhauses H. Traub, D 2, 6 sind Dr. Scholl's Fuß-Spezialisten zur kostenlosen Fußprüfung u. Beratung ständig anwesend

Gottesdienst-Ordnung

Evangelische Gemeinde
Gottesdienst am 18. April 1930
In allen Gottesdiensten Kollekte für die Weltkinder.

Melanchthonskirche: 10 Uhr, Hr. Rothländer (Kirchenrat), H. Abendmahl; 6 Uhr, Hr. Gellert, H. Abendmahl.

Evang.-luth. Gemeinde
(Dienstadt-Kapelle, P. 7, 25) Gottesdienst nachmittags 3 Uhr, Hr. Pöschel, Predigt von H. Gellert.

St. Josefische Vinzenz-Kirche: Gottesdienst 9 Uhr und 7 Uhr; St. Jakobische Kirche: Gottesdienst 8.30 Uhr und 7 Uhr.

Die Mitglieder unserer Gesellschaft werden herzlich zu der am
Dienstag, den 6. Mai 1930, mittags 12 Uhr
in der Versammlungshalle des Reichshaus, Zimmer-Nr. 117-118, hierdurch eingeladen.

Kein Ort ohne Royal-Schreibmaschine.
ROYAL TYPEWRITER COMPANY, INC., NEW YORK
ROYAL SCHREIBMASCHINEN G. M. B. H., BERLIN SW 19, KOMMANDANTENSTRASSE 3-4

Bilanzen
sowie alle Treuhandgeschäfte
und Neuersachen
Süddeutsche Finanz- u. Bücher-Revisions-G. m. b. H.

Ostern entschlief nach kurzer schwerer Krankheit, mein lieber Mann, unser guter Vater
Jean Krampf
Bildhauer
im 47. Lebensjahre
Mannheim (Eichendorffstr. 14), 16. April 1930

Schweizerischer Bankverein
BASEL
ZÜRICH - ST. GALLEN - SCHAFFHAUSEN
GENÈVE - LAUSANNE - LA CHAUX-DE-FONDS

Glänzendes Haar
das Selbst-Spezial-Schampoo für blondes u. dunkles Haar

Zu Ostern
Alle feinen Wurstwaren
feine Käse
Schwarzwaldschinken
Schwarzwaldhaus

Eine Dame ging in die Waschaustalt
Hirschland
MANNHEIM - U. AN DEN PLANKEN
Neue Formen nach besonders bequemen amerikanischen Modellen sind jetzt bei uns eingetroffen!

Amtliche Bekanntmachungen
Bereitschaftsvereinsrat vom 12. April 1930:
„Auto-Hilf“ Bereitschafts Mannheimer Hilfsvereinsrat in Mannheim.

G. Ohnsmann
H 6, 14, Metzgerl., Riedfeldstr. 19
Großer Fleisch-Abschlag
la. Nierenbraten hal 2 Pfd. 95
Schweinefleisch, ganz mager . . . Pfd. 1.10

Sommer-Sprossen
auch in den verschiedensten Größen, werden in ein-
gen Tagen unter Garantie durch das reich un-
schätzbare Feinverfeinerungsmittel „Sommer“

Oster-Angebot!
Kleines Schlafzimmer
mit einem Schlafzimmertisch,
schönen weissen Möbeln und
2 Hochstühlen Mk. 485.- an

Verkauf
Photo-Geschäft
abzugeben, 2500 Photo-
graphische Utensilien, Ge-
schäftsbücher 6-700 A. Bar.

Klavier
erstklass. Fabrikat
Edelholz und Stahl in
einem eleganten Gehäuse, an-
gekauft, neuer, unter J. D. 190 an die Ge-
sellschaft.

Wasserbad
100 cm, el. Heiz., Quarz-
Tubenglas, billige an-
gekauft, 1929, 1930, 1931,
1932, 1933, 1934, 1935,
1936, 1937, 1938, 1939,
1940, 1941, 1942, 1943,
1944, 1945, 1946, 1947,
1948, 1949, 1950, 1951,
1952, 1953, 1954, 1955,
1956, 1957, 1958, 1959,
1960, 1961, 1962, 1963,
1964, 1965, 1966, 1967,
1968, 1969, 1970, 1971,
1972, 1973, 1974, 1975,
1976, 1977, 1978, 1979,
1980, 1981, 1982, 1983,
1984, 1985, 1986, 1987,
1988, 1989, 1990, 1991,
1992, 1993, 1994, 1995,
1996, 1997, 1998, 1999,
2000, 2001, 2002, 2003,
2004, 2005, 2006, 2007,
2008, 2009, 2010, 2011,
2012, 2013, 2014, 2015,
2016, 2017, 2018, 2019,
2020, 2021, 2022, 2023,
2024, 2025, 2026, 2027,
2028, 2029, 2030, 2031,
2032, 2033, 2034, 2035,
2036, 2037, 2038, 2039,
2040, 2041, 2042, 2043,
2044, 2045, 2046, 2047,
2048, 2049, 2050, 2051,
2052, 2053, 2054, 2055,
2056, 2057, 2058, 2059,
2060, 2061, 2062, 2063,
2064, 2065, 2066, 2067,
2068, 2069, 2070, 2071,
2072, 2073, 2074, 2075,
2076, 2077, 2078, 2079,
2080, 2081, 2082, 2083,
2084, 2085, 2086, 2087,
2088, 2089, 2090, 2091,
2092, 2093, 2094, 2095,
2096, 2097, 2098, 2099,
2100, 2101, 2102, 2103,
2104, 2105, 2106, 2107,
2108, 2109, 2110, 2111,
2112, 2113, 2114, 2115,
2116, 2117, 2118, 2119,
2120, 2121, 2122, 2123,
2124, 2125, 2126, 2127,
2128, 2129, 2130, 2131,
2132, 2133, 2134, 2135,
2136, 2137, 2138, 2139,
2140, 2141, 2142, 2143,
2144, 2145, 2146, 2147,
2148, 2149, 2150, 2151,
2152, 2153, 2154, 2155,
2156, 2157, 2158, 2159,
2160, 2161, 2162, 2163,
2164, 2165, 2166, 2167,
2168, 2169, 2170, 2171,
2172, 2173, 2174, 2175,
2176, 2177, 2178, 2179,
2180, 2181, 2182, 2183,
2184, 2185, 2186, 2187,
2188, 2189, 2190, 2191,
2192, 2193, 2194, 2195,
2196, 2197, 2198, 2199,
2200, 2201, 2202, 2203,
2204, 2205, 2206, 2207,
2208, 2209, 2210, 2211,
2212, 2213, 2214, 2215,
2216, 2217, 2218, 2219,
2220, 2221, 2222, 2223,
2224, 2225, 2226, 2227,
2228, 2229, 2230, 2231,
2232, 2233, 2234, 2235,
2236, 2237, 2238, 2239,
2240, 2241, 2242, 2243,
2244, 2245, 2246, 2247,
2248, 2249, 2250, 2251,
2252, 2253, 2254, 2255,
2256, 2257, 2258, 2259,
2260, 2261, 2262, 2263,
2264, 2265, 2266, 2267,
2268, 2269, 2270, 2271,
2272, 2273, 2274, 2275,
2276, 2277, 2278, 2279,
2280, 2281, 2282, 2283,
2284, 2285, 2286, 2287,
2288, 2289, 2290, 2291,
2292, 2293, 2294, 2295,
2296, 2297, 2298, 2299,
2300, 2301, 2302, 2303,
2304, 2305, 2306, 2307,
2308, 2309, 2310, 2311,
2312, 2313, 2314, 2315,
2316, 2317, 2318, 2319,
2320, 2321, 2322, 2323,
2324, 2325, 2326, 2327,
2328, 2329, 2330, 2331,
2332, 2333, 2334, 2335,
2336, 2337, 2338, 2339,
2340, 2341, 2342, 2343,
2344, 2345, 2346, 2347,
2348, 2349, 2350, 2351,
2352, 2353, 2354, 2355,
2356, 2357, 2358, 2359,
2360, 2361, 2362, 2363,
2364, 2365, 2366, 2367,
2368, 2369, 2370, 2371,
2372, 2373, 2374, 2375,
2376, 2377, 2378, 2379,
2380, 2381, 2382, 2383,
2384, 2385, 2386, 2387,
2388, 2389, 2390, 2391,
2392, 2393, 2394, 2395,
2396, 2397, 2398, 2399,
2400, 2401, 2402, 2403,
2404, 2405, 2406, 2407,
2408, 2409, 2410, 2411,
2412, 2413, 2414, 2415,
2416, 2417, 2418, 2419,
2420, 2421, 2422, 2423,
2424, 2425, 2426, 2427,
2428, 2429, 2430, 2431,
2432, 2433, 2434, 2435,
2436, 2437, 2438, 2439,
2440, 2441, 2442, 2443,
2444, 2445, 2446, 2447,
2448, 2449, 2450, 2451,
2452, 2453, 2454, 2455,
2456, 2457, 2458, 2459,
2460, 2461, 2462, 2463,
2464, 2465, 2466, 2467,
2468, 2469, 2470, 2471,
2472, 2473, 2474, 2475,
2476, 2477, 2478, 2479,
2480, 2481, 2482, 2483,
2484, 2485, 2486, 2487,
2488, 2489, 2490, 2491,
2492, 2493, 2494, 2495,
2496, 2497, 2498, 2499,
2500, 2501, 2502, 2503,
2504, 2505, 2506, 2507,
2508, 2509, 2510, 2511,
2512, 2513, 2514, 2515,
2516, 2517, 2518, 2519,
2520, 2521, 2522, 2523,
2524, 2525, 2526, 2527,
2528, 2529, 2530, 2531,
2532, 2533, 2534, 2535,
2536, 2537, 2538, 2539,
2540, 2541, 2542, 2543,
2544, 2545, 2546, 2547,
2548, 2549, 2550, 2551,
2552, 2553, 2554, 2555,
2556, 2557, 2558, 2559,
2560, 2561, 2562, 2563,
2564, 2565, 2566, 2567,
2568, 2569, 2570, 2571,
2572, 2573, 2574, 2575,
2576, 2577, 2578, 2579,
2580, 2581, 2582, 2583,
2584, 2585, 2586, 2587,
2588, 2589, 2590, 2591,
2592, 2593, 2594, 2595,
2596, 2597, 2598, 2599,
2600, 2601, 2602, 2603,
2604, 2605, 2606, 2607,
2608, 2609, 2610, 2611,
2612, 2613, 2614, 2615,
2616, 2617, 2618, 2619,
2620, 2621, 2622, 2623,
2624, 2625, 2626, 2627,
2628, 2629, 2630, 2631,
2632, 2633, 2634, 2635,
2636, 2637, 2638, 2639,
2640, 2641, 2642, 2643,
2644, 2645, 2646, 2647,
2648, 2649, 2650, 2651,
2652, 2653, 2654, 2655,
2656, 2657, 2658, 2659,
2660, 2661, 2662, 2663,
2664, 2665, 2666, 2667,
2668, 2669, 2670, 2671,
2672, 2673, 2674, 2675,
2676, 2677, 2678, 2679,
2680, 2681, 2682, 2683,
2684, 2685, 2686, 2687,
2688, 2689, 2690, 2691,
2692, 2693, 2694, 2695,
2696, 2697, 2698, 2699,
2700, 2701, 2702, 2703,
2704, 2705, 2706, 2707,
2708, 2709, 2710, 2711,
2712, 2713, 2714, 2715,
2716, 2717, 2718, 2719,
2720, 2721, 2722, 2723,
2724, 2725, 2726, 2727,
2728, 2729, 2730, 2731,
2732, 2733, 2734, 2735,
2736, 2737, 2738, 2739,
2740, 2741, 2742, 2743,
2744, 2745, 2746, 2747,
2748, 2749, 2750, 2751,
2752, 2753, 2754, 2755,
2756, 2757, 2758, 2759,
2760, 2761, 2762, 2763,
2764, 2765, 2766, 2767,
2768, 2769, 2770, 2771,
2772, 2773, 2774, 2775,
2776, 2777, 2778, 2779,
2780, 2781, 2782, 2783,
2784, 2785, 2786, 2787,
2788, 2789, 2790, 2791,
2792, 2793, 2794, 2795,
2796, 2797, 2798, 2799,
2800, 2801, 2802, 2803,
2804, 2805, 2806, 2807,
2808, 2809, 2810, 2811,
2812, 2813, 2814, 2815,
2816, 2817, 2818, 2819,
2820, 2821, 2822, 2823,
2824, 2825, 2826, 2827,
2828, 2829, 2830, 2831,
2832, 2833, 2834, 2835,
2836, 2837, 2838, 2839,
2840, 2841, 2842, 2843,
2844, 2845, 2846, 2847,
2848, 2849, 2850, 2851,
2852, 2853, 2854, 2855,
2856, 2857, 2858, 2859,
2860, 2861, 2862, 2863,
2864, 2865, 2866, 2867,
2868, 2869, 2870, 2871,
2872, 2873, 2874, 2875,
2876, 2877, 2878, 2879,
2880, 2881, 2882, 2883,
2884, 2885, 2886, 2887,
2888, 2889, 2890, 2891,
2892, 2893, 2894, 2895,
2896, 2897, 2898, 2899,
2900, 2901, 2902, 2903,
2904, 2905, 2906, 2907,
2908, 2909, 2910, 2911,
2912, 2913, 2914, 2915,
2916, 2917, 2918, 2919,
2920, 2921, 2922, 2923,
2924, 2925, 2926, 2927,
2928, 2929, 2930, 2931,
2932, 2933, 2934, 2935,
2936, 2937, 2938, 2939,
2940, 2941, 2942, 2943,
2944, 2945, 2946, 2947,
2948, 2949, 2950, 2951,
2952, 2953, 2954, 2955,
2956, 2957, 2958, 2959,
2960, 2961, 2962, 2963,
2964, 2965, 2966, 2967,
2968, 2969, 2970, 2971,
2972, 2973, 2974, 2975,
2976, 2977, 2978, 2979,
2980, 2981, 2982, 2983,
2984, 2985, 2986, 2987,
2988, 2989, 2990, 2991,
2992, 2993, 2994, 2995,
2996, 2997, 2998, 2999,
3000, 3001, 3002, 3003,
3004, 3005, 3006, 3007,
3008, 3009, 3010, 3011,
3012, 3013, 3014, 3015,
3016, 3017, 3018, 3019,
3020, 3021, 3022, 3023,
3024, 3025, 3026, 3027,
3028, 3029, 3030, 3031,
3032, 3033, 3034, 3035,
3036, 3037, 3038, 3039,
3040, 3041, 3042, 3043,
3044, 3045, 3046, 3047,
3048, 3049, 3050, 3051,
3052, 3053, 3054, 3055,
3056, 3057, 3058, 3059,
3060, 3061, 3062, 3063,
3064, 3065, 3066, 3067,
3068, 3069, 3070, 3071,
3072, 3073, 3074, 3075,
3076, 3077, 3078, 3079,
3080, 3081, 3082, 3083,
3084, 3085, 3086, 3087,
3088, 3089, 3090, 3091,
3092, 3093, 3094, 3095,
3096, 3097, 3098, 3099,
3100, 3101, 3102, 3103,
3104, 3105, 3106, 3107,
3108, 3109, 3110, 3111,
3112, 3113, 3114, 3115,
3116, 3117, 3118, 3119,
3120, 3121, 3122, 3123,
3124, 3125, 3126, 3127,
3128, 3129, 3130, 3131,
3132, 3133, 3134, 3135,
3136, 3137, 3138, 3139,
3140, 3141, 3142, 3143,
3144, 3145, 3146, 3147,
3148, 3149, 3150, 3151,
3152, 3153, 3154, 3155,
3156, 3157, 3158, 3159,
3160, 3161, 3162, 3163,
3164, 3165, 3166, 3167,
3168, 3169, 3170, 3171,
3172, 3173, 3174, 3175,
3176, 3177, 3178, 3179,
3180, 3181, 3182, 3183,
3184, 3185, 3186, 3187,
3188, 3189, 3190, 3191,
3192, 3193, 3194, 3195,
3196, 3197, 3198, 3199,
3200, 3201, 3202, 3203,
3204, 3205, 3206, 3207,
3208, 3209, 3210, 3211,
3212, 3213, 3214, 3215,
3216, 3217, 3218, 3219,
3220, 3221, 3222, 3223,
3224, 3225, 3226, 3227,
3228, 3229, 3230, 3231,
3232, 3233, 3234, 3235,
3236, 3237, 3238, 3239,
3240, 3241, 3242, 3243,
3244, 3245, 3246, 3247,
3248, 3249, 3250, 3251,
3252, 3253, 3254, 3255,
3256, 3257, 3258, 3259,
3260, 3261, 3262, 3263,
3264, 3265, 3266, 3267,
3268, 3269, 3270, 3271,
3272, 3273, 3274, 3275,
3276, 3277, 3278, 3279,
3280, 3281, 3282, 3283,
3284, 3285, 3286, 3287,
3288, 3289, 3290, 3291,
3292, 3293, 3294, 3295,
3296, 3297, 3298, 3299,
3300, 3301, 3302, 3303,
3304, 3305, 3306, 3307,
3308, 3309, 3310, 3311,
3312, 3313, 3314, 3315,
3316, 3317, 3318, 3319,
3320, 3321, 3322, 3323,
3324, 3325, 3326, 3327,
3328, 3329, 3330, 3331,
3332, 3333, 3334, 3335,
3336, 3337, 3338, 3339,
3340, 3341, 3342, 3343,
3344, 3345, 3346, 3347,
3348, 3349, 3350, 3351,
3352, 3353, 3354, 3355,
3356, 3357, 3358, 3359,
3360, 3361, 3362, 3363,
3364, 3365, 3366, 3367,
3368, 3369, 3370, 3371,
3372, 3373, 3374, 3375,
3376, 3377, 3378, 3379,
3380, 3381, 3382, 3383,
3384, 3385, 3386, 3387,
3388, 3389, 3390, 3391,
3392, 3393, 3394, 3395,
3396, 3397, 3398, 3399,
3400, 3401, 3402, 3403,
3404, 3405, 3406, 3407,
3408, 3409, 3410, 3411,
3412, 3413, 3414, 3415,
3416, 3417, 3418, 3419,
3420, 3421, 3422, 3423,
3424, 3425, 3426, 3427,
3428, 3429, 3430, 3431,
3432, 3433, 3434, 3435,
3436, 3437, 3438, 3439,
3440, 3441, 3442, 3443,
3444, 3445, 3446, 3447,
3448, 3449, 3450, 3451,
3452, 3453, 3454, 3455,
3456, 3457, 3458, 3459,
3460, 3461, 3462, 3463,
3464, 3465, 3466, 3467,
3468, 3469, 3470, 3471,
3472, 3473, 3474, 3475,
3476, 3477, 3478, 3479,
3480, 3481, 3482, 3483,
3484, 3485, 3486, 3487,
3488, 3489, 3490, 3491,
3492, 3493, 3494, 3495,
3496, 3497, 3498, 3499,
3500, 3501, 3502, 3503,
3504, 3505, 3506, 3507,
3508, 3509, 3510, 3511,
3512, 3513, 3514, 3515,
3516, 3517, 3518, 3519,
3520, 3521, 3522, 3523,
3524, 3525, 3526, 3527,
3528, 3529, 3530, 3531,
3532, 3533, 3534, 3535,
3536, 3537, 3538, 3539,
3540, 3541, 3542, 3543,
3544, 3545, 3546, 3547,
3548, 3549, 3550, 3551,
3552, 3553, 3554, 3555,
3556, 3557, 3558, 3559,
3560, 3561, 3562, 3563,
3564, 3565, 3566, 3567,
3568, 3569, 3570, 3571,
3572, 3573, 3574, 3575,
3576, 3577, 3578, 3579,
3580, 3581, 3582, 3583,
3584, 3585, 3586, 3587,
3588, 3589, 3590, 3591,
3592, 3593, 3594, 3595,
3596, 3597, 3598, 3599,
3600, 3601, 3602, 3603,
3604, 3605, 3606, 3607,
3608, 3609, 3610, 3611,
3612, 3613, 3614, 3615,
3616, 3617, 3618, 3619,
3620, 3621, 3622, 3623,
3624, 3625, 3626, 3627,
3628, 3629, 3630, 3631,
3632, 3633, 3634, 3635,
3636, 3637, 3638, 3639,
3640, 3641, 3642, 3643,
3644, 3645, 3646, 3647,
3648, 3649, 3650, 3651,
3652, 3653, 3654, 3655,
3656, 3657, 3658, 3659,
3660, 3661, 3662, 3663,
3664, 3665, 3666, 3667,
3668, 3669, 3670, 3671,
3672, 3673, 3674, 3675,
3676, 3677, 3678, 3679,
3680, 3681, 3682, 3683,
3684, 3685, 3686, 3687,
3688, 3689, 3690, 3691,
3692, 3693, 3694, 3695,
3696, 3697, 3698, 3699,
3700, 3701, 3702, 3703,
3704, 3705, 3706, 3707,
3708, 3709, 3710, 3711,
3712, 3713, 3714, 3715,
3716, 3717, 3718,

ALHAMBRA SCHAUBURG ROXY

Heute die letzten Aufführungen!

Die Kunstliebe Spitzenleistung des stummen Films von überwältigender Wirkung. Ein stummer Film, der alle Qualitätsforderungen erfüllt, um mit dem rivalen Tonfilm erfolgreich konkurrieren zu können. (Deutsche Filmzeitung)

Luis Trenker in
Die heiligen 3 Brunnen
mit Betty Bird / Boris de Fas.
Im Beiprogramm:
Emelka-Wochenschau. Jagdausflug im Sudan
3. 5. 7. 8.20 Uhr.
Jugendliche haben Zutritt!

Den Lebensroman einer Klosterschülerin
behandelt unser Ufa-Großfilm:
SCHWESTER MARIA
mit Iris Arlan / Werner Pittschau (+)
Hierzu:
Hoot Gibson in
Der „fliegende Teufel“ von Texas
Mit **Ruth Elder**, der berühmten Ozeanfliegerin
7 humorvolle und sensationsreiche Akte.
Anfang: 3. 6.30, 8 Uhr

Pola Negri / Norman Kerry
in dem eindrucksvollen Filmwerk:
Die Dame aus Moskau
Nach dem Bühnenspielf „FEDORA“ von VICTOR SARDOU
Der Regisseur **Ludwig Berger** schafft im Detail wie in den Massenreinen Bilder von eindringlicher Wucht.
Außerdem ein brasilianischer Jagdfilm:
Kultur und Wildnis
Ufa-Wochenschau
Anfang: 3. 5.30, 8 Uhr

Täglich Der UFA-Monumental-

Ton-Großfilm Der weiße Teufel

(Lichttonfilm System Klangfilm) Ein Millionenfilm der UFA in 13 Akten 8223
Dieses monumentale Filmwerk wird sich jedem unauslöschlich einprägen.
Dazu ein **Ton- u. Sprechfilm-Beiprogramm!**
Jugendliche haben nur um 4 Zutritt
Anfang: 3.30 6.00 8.20 Uhr

Palast-Theater

UNIVERSUM. N. 7

Nur noch heute und Samstag!
Der bestbezahlte Darsteller der Welt

Al Jolson
singt und spricht in dem ergreifenden Filmwerk

Der Jazzsänger

Täglich 4.00 | 6.15 | 8.20

UNIVERSUM. N. 7

National-Theater Mannheim.
Donnerstag, den 17. April 1930
Vorstellung Nr. 267 — Minic. Nr. 31

Der Uamüller
Bauerntragedie in einem Vorspiel und 4 Akten von Friedrich Schiller
In Szene gesetzt von Dr. Gerhard Storz
Schauspieler: Hermann Meyer

Anfang 20 Uhr Ende geg. 21.30 Uhr

Personen:	Hans Godeck
Anna Schradieck	
Kristin Langheine	
Elisabeth Söcher	
Joseph Henkert	
Karl Marx	
Frisa Linn	
Johanna Sander	
Willy Büchel	
Hans Fawcett	
Fritz Walter	
Johannes Heinz	
Hans Flaßh	
Wilhelm Kolmar	
Hans Sigismund	
Karin Vielmetter	
Rudolf Aiser	
Georg Köhler	
Karl Laubenthaler	
Erich Mühl	
Walter Riedland	
Harry Bender	

Waldpark-Restaurant am Stern
Telephon 22866 Inhr. J. Kohl Telephon 22866

An sämtlichen Feiertagen Konzert
Auserwählte Feiertags-Menus, sowie tägl. Mittag- u. Abendtäglich
Am Ostermontag, sowie jed. Samstag u. Sonntag Tanz
Jeden Mittwoch und Samstag nachm. ab 4 Uhr **Konzert**
Schönster Kindervergnügungsort und Kleintier-Park
Das ganze Jahr geöffnet. — Fahrgelegenheit bis zum Restaurant.

Für die selbstbetätigte **Hausmusik** € 425 ein **PIANO**
Kauf oder Miete, neu und gepolst.
HECKEL
Pianofabrik
O 2, 10, Kunststr.

Auto-Verleih
an Selbstfahrer.
Senar, Bismarckstr. 41,
Tel. 333 32, 3203

Stadt Planetarium
Sonntag, den 20. April, 17 Uhr **Vortrag**
u. Vorführung d. Zeiss-Projektors u. Lichtbilders
Hauptlehrer E. Bechtold, Mhm., spricht über **„Werden u. Vergehen im Weltall“**
Eintritt RM. 0,50; Stud. u. Schüler RM. 0,25

Möbel-Konkursverkauf
Hess, H 5, 2

Zum Spargel gehört der **Echte Westfälische Beinschinken**
das Beste — und gekochter Saftschinken mit **J. HOLZAPFEL**
8 2, 9 € 3, 12 14

Bestgepflegte **Weiß- u. Rotweine**
per Liter von 75 Pfg. an.
Große Auswahl in
Fischweinen, Brantweinen, Likören
Weinhandlung Hart, B 1, 8
Telephon 33332 Telephon 33332

MODERNE KÜCHEN

A. Gonizianer
Mittelstraße 18, am Maßplatz

NEUESTE MODELLE

Benno Baum
Schwetzingenstraße 44
Tel. 427 08

empfiehlt für die Feiertage:

1a. Kalbfleisch per Pfd. Mk. **1.20**
(Gerollte Nierenbraten stets vorrätig)

Rindfleisch . . . per Pfd. Mk. **1.-**

Billiges Fleisch . . . per Pfd. **75**

Direkt vom **Winzer**

Wein
per Liter **65** d.
billig und gut

Kraut
R 1, 7, Breitenstraße
E 3, 10, Ecke (308)

Weißer Käse
bei **M. Weber, E 4, 1**

Herrenstoffe
kaufen Sie preiswert bei **St. Eisenhauer**
K L 4, Breitenstraße 2347

Alte Gebisse
faßt Nieman Blaser,
Inhr. P 1, 7, 1 Tel. 501

JN ALLEN TONEN

Der Herr findet bei uns vom Kopf bis Fuß alles in modernster Ausführung.
Unsere **Konfektion** zeichnet sich durch gute Passform und beste Verarbeitung aus.

Die Dame hat nur Interesse für die letzten Neuheiten. Diese finden Sie bei uns in reichster Auswahl.

haben Sie Ihr **Kleid** Ihren **Mantel** Ihre **Wäsche** Ihre **Schuhe** bei uns und auch Sie werden die **DEBEGE** lieben.

Für das Haus sorgt unsere Abteilung **Teppiche - Gardinen** **Läuferstoffe - Linoleum** und dabel **Teilzahlung**
Erste Rate 1. Juni 1930

preist unsere Kundenschaft unsere Qualitäten, unsere Preise und unsere große Auswahl.

Warum zögern Sie noch?
Sparen Sie Ihr Geld für die Feiertage und kaufen Sie bei uns auf **Teilzahlung!**
Mit Ostern gewähren wir **20%** auf geliebte Anzahlung.

In unserer **Herren-Artikel Abteilung** finden Sie stets das Neueste, und nicht zuletzt denken Sie an unsere eleganten **Schuhwaren!** und dabel **Teilzahlung** bis 8-Monate Ziel.

Deutsche Bekleidungs-Gesellschaft
O-2-2 PARADEPLATZ - 1. U. 2. STOCK - NEBEN D. HAUPTPOST
Beamte und alte Kunden ohne Anzahlung!

Kaufe gleich, zahle später.

Wer sich zu Ostern verlobt

pflegt dieses glückliche Ereignis einem größeren Bekanntenkreise mitzuteilen. Seit vielen Generationen benutzen Verlobte hierzu die „Neue Mannheimer Zeitung“, das Blatt, das vielfach schon den Eltern und Orosseltern zu diesem Zwecke diente. Nahezu in jeder dritten Familie wird in Mannheim die „Neue Mannheimer Zeitung“ gelesen, sie bewährt sich deshalb auch bei den Familienanzeigen immer wieder als das zuverlässigste Mittel, um schnell und sicher etwas allgemein bekanntzugeben.

Der **„Verlobungs-Anzeiger“** erscheint am **Karfreitag** mit der Mittagsausgabe. Eine Anzeige in normaler Größe kostet hier nur 5 Mark, andere Größen entsprechend mehr oder weniger. Annahmeschluss für Anzeigen ist Samstag vormittag 10 Uhr.

Küchen
von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung

Schlafzimmer
in allen Holzarten fabelhaft billig

Julius Egenhäuser
Mannheim: F 2, 4b
Teilzahlung gestattet

Museum für Natur- u. Völkerkunde Zeughaus
Die Sammlungen sind am Karfreitag und Ostermontag **geschlossen**.
Besuchszeit am Ostermontag 11-1 und 3-5 Uhr. Eintritt frei!

Großer Abschlag in Rollschinken
von 1 Pfd. an per Pfd. 1.40 u. 1.50

Dörrfleisch u. Schinken-speckstücke Pfd. 1.40

Alle anderen ebenfalls billiger Preise sind an meinen Schaufenstern zu sehen.

Wurstfabrik M. KÖPF, Qu 2, 21

Städtische Sparkasse Mannheim

Ostersonntag, 19. April 1930
An diesem Tag (Bankfeiertag) bleibt die Sparkasse und die Zweigstelle in Rheinau für den Publikumsverkehr **geschlossen**.

Zur Einlösung billiger Wechsel wird an diesem Tag in der Zeit von **11-12 Uhr** in unserem Sekretariat ein **Schalter** offen gehalten. Eingang auf der Rückseite der Sparkasse, zwischen A 1 und A 2

Unsere **Zahlstellen** in allen Städten und Vororten sind an diesem Tage zu den üblichen Geschäftsstunden **geöffnet** und werden zur regen Benutzung empfohlen.

Schreiber

Für den **Osterbedarf**

Bei Besuch entsteht keine Verlegenheit, wenn Sie einen kleinen Vorrat in

Konserven
halten

Gemüse- und Obstkonserven
reichhaltige Auswahl in Qualitäten letzter Ernte zu äußerst bill. Preisen
Mehrere Waggons

Eier, schöne, schwere Ware
10 Stück 85, 95, 1.15

Frische holl. Butter Pfd. 1.75

Käse
reichhaltige Auswahl gute bewährte Qualitäten billige Preise durch Großverkauf

Schweizkäse	Emmentaler u. S.	Commerzkäse	Bergkäse
Edamerkäse	Münsterkäse	Rohkäse	Frühstückerkäse

Cervelat- und Salamiwurst
1st. Thüringer und Holst. Qualität
Schinken gek. 7/8 Pfd. 50 Pfg.

Orangen
aus frischen Sendungen
Blonde Orangen Pfd. 22 Pfg.
Blutorangen Pfd. 28 Pfg.

5 Prozent Rabatt
5335

Schreiber